Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

40. Jahrgang · 2. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 20. Februar 2015

Kompaktbahnhof in Neckarau als Modellprojekt?

Verkehrsforum Neckarau lud zur Infoveranstaltung mit Bürgermeister Christian Specht

Das Gelände um den Neckarauer Bahnhof ist derzeit wenig attraktiv. Foto: Meixner

NECKARAU. Nachdem das Verkehrsforum Neckarau, ein Zusammenschluss aus ADFC, Lokale Agenda 21 und Verkehrsclub Deutschland (VCD), das Thema Kompaktbahnhof 2007 nach den 80er Jahren wieder belebte, wurde ein Konzept entwickelt, in dem Stadtbahnen, Busse, sowie die S-Bahn zum komfortablen Umsteigen zusammengeführt werden sollen. Dafür sollen die Bahnsteige ein Stück nach Süden verlegt und die Morchfeldunterführung barrierefrei angeschlossen werden. Wegen technischer Probleme sowie Schwierigkeiten der Finanzierung wurde das Konzept schließlich verworfen.

Inzwischen gibt es eine Alternativplanung, die Erster Bürgermeister Christian Specht bei einem Informationsabend des Verkehrsforums Neckarau im St. Jakobushaus zusammen mit Christian Wühl, Leiter der Abteilung Planung des VRN, und Geschäftsführer Volkhard Malik sowie Marcus Geithe von der MVV vorstellte.

„Wir müssen alle Kräfte bündeln, um das Projekt zu realisieren“, stimmte Specht die zahlreichen Besucher, unter ihnen die Stadträtinnen Marianne Bade und Elke Zimmer sowie Neckarauer Bezirksbeiräte, auf die neue Sachlage ein, nachdem Markus Rebmann, Leiter des Verkehrsforums, den bisherigen Sachstand des Projekts seit den Anfängen kurz referiert hatte.

Die neue Variante des Neckarauer Knotenpunkts an der Rheintalbahntrasse Mannheim-Karlsruhe sehe in Verknüpfung mit der Morchfeldunterführung einen Mittelbahnsteig zwischen den Gleisen vor, führte Christian Wühl aus. Dafür soll eines der Gleise zur Neckarauer Straße hin rücken, während die vorhandenen Fernwärmerohre nach Westen verschwenkt werden. Die maximale Geschwindigkeit der Züge von 160 km/h müsste durch die leichte Bogenführung des Gleises dann auf 130 km/h gesenkt werden. „Voraussetzung für weitere Planungen ist, dass die DB-Netz-AG dem zustimmt“, so Bürgermeister Specht.

Die Vorteile des Konzepts liegen auf der Hand: Fahrgäste und Pendler von der anderen Rheinseite und der Region kommen schneller an ihre Ziele, die Morchfeldunterführung wird einbezogen und die Buslinie könnte angebunden werden. „Mit S-Bahn, Stadtbahn, vielleicht noch Carsharing und demnächst auch Leihfahrrädern könnte Neckarau eine städtebaulich bedeutsame Mobilitätstation für viele Verkehre mit erhöhtem Nutzeraufkommen werden“, erläuterte Bürgermeister Specht. Außerdem könnte der Kontaktbahnhof Modellprojekt für Inklusion werden, denn die Einrichtungen der Diakonie zu beiden Seiten der Gleise profitierten besonders von dem barrierefreien Ausbau. Diese guten Argumente gelte es in den Verhandlungen zu nutzen, um das Projekt zuschussfähig zu machen, das zu 60 Prozent vom Bund und zu je 20 Prozent vom Land und von der Stadt Mannheim finanziert werden soll.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 3
85 Jahre und kein bisschen müde

Seite 5
Futteranker feiert Geburtstag

Seite 7
Kanugesellschaft Neckarau ehrt ihre Spitzensportler

Seite 9-11
Sonderthema Finanzen & Vorsorge

Seite 12-14
Nachlese zur Neckarauer Fasnacht

Seite 16
Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Pralles Leben im All

Musical-AG der Schillerschule führte „Leben im All“ auf

NECKARAU. Niedliche Sternschnuppen in gelb- und orangefarbenen Gewändern tanzen vor einem blau-goldenen Firmament, die verschiedenen Planeten bewegen sich in einem ungeordneten Universum. Turbulenzen im Weltall sind angesagt bei der Aufführung der Musical-AG der Schillerschule „Leben im All“ von Gerhard A. Meyer, die an zwei ausverkauften Nachmittagen in der Turnhalle der Schule präsentiert wurde.

Als Ausgangspunkt für die „rockige Reise in die Galaxie“ sinniert ein Großvater mit seinem Enkel über das Universum und nimmt die zahlreich erschienenen Zuschauer mit auf eine Zeitreise, an deren Ende sie erfahren,wie die Sternenbilder an den Himmel gekommen sind.

Zunächst sind Planeten und Kometen in hellem Aufruhr, den Sternschnuppen ist nicht mehr schnuppe, dass sie das unheimliche schwarze Loch fressen will. Als es die Kristallkugel eines erloschenen Sterns, das Erbe von Opa Galaxos, stiehlt, verbünden sich alle Himmelskörper und jagen ihm mit Hilfe des superschnellen Kometen XXL schließlich die Beute wieder ab. Das schwarze Loch ist fortan gutmütig und kein Kometenfresser mehr, so dass die Ordnung in der Galaxie wiederhergestellt ist. Im wunderbaren Schlussbild malen alle gemeinsam Sternenbilder an den Himmel für die kleinen Wesen, auch Menschen genannt, die, wie der kleinste Planet Pluto in der Kugel sieht, viele Jahre später die Erde bevölkern werden. Die flotte Aufführung des Musicals bezauberte die Zuschauer mit eingängigen Rhythmen von Rock bis Reggae;

Fortsetzung auf Seite 2

Viel Beifall gab es für die souverän agierenden Planeten und die Sternschnuppen (unten). Foto: Meixner

Pilwe feiern 60. Geburtstag mit herausragender Prunksitzung

Casino des GKM beinahe bis auf den letzten Platz besetzt

NECKARAU. Im Jahr 1951 zog erstmals ein Schreinermeister als Allein-Fasnachter mit einem bunt geschmückten Wägelchen, einem Fahrrad und in närrischer Aufmachung durch die Neckarauer Straßen. Ihm schlossen sich in den folgenden Jahren immer mehr Freunde an, was einen kleinen aber feinen Fasnachtsumzug durch Neckarau zu Wege brachte. Im März 1955 gründete die Stammtischrunde des „Rheintals“ die „Neckarauer Narrengesellschaft“, deren Namen kurze Zeit später in „Neckarauer Narrengilde – die Pilwe“ geändert wurde.

Die Stoppelhopser begeisterten mit getanzten Bildern aus der Unterwasserwelt. Foto: Paul

Seit diesen 60 Jahren ist der Verein gewachsen, zählt mit Elferrat, Garden, Fanfarenzug, Senat und in diesem Jahr Prinzessin Nadine I. über 200 aktive Mitglieder. Sie alle trugen zum Gelingen der Jubiläumsprunksitzung im Casino des GKM bei. Ein buntes Programm aus frechen Reden, Gardetanz und Showtanz bot sich den Besuchern – die zum Teil maskiert dem närrischen Treiben beiwohnten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Haus- und Hof-Kapelle „Celebration“, die mit einer überzeugenden Mischung aus Schunkelrunden, Faschingsliedern und Tanzmusik das Publikum bei Laune hielt.

Nach dem Einzug der Garden und des Elferrats um Sitzungspräsident Rolf Braun, der souverän durchs Programm führte, gab es zu Beginn auf die Ohren mit dem Fanfarenzug, der unter dem Dirigat von Werner Wehe Queens bekannte Poptitel zum Besten gab. Dann eroberten die Stoppelhopser, die Kleinsten Pilwe-Tänzer, die Bühne mit Schautänzen zu Disneys „die Schöne und das Biest“ und einem Medley zum Thema „Unter dem Meer“. Nach Musik des Musicals „Grease“ gestaltete die Funkengarde unter Leitung von Jessica Wolf und Nadine Motzko ihren Schautanz, während die Juniorengarde um die Trainerinnen Stefanie Dürr und Michaela Fischer beim klassischen Gardetanz in weiß-blauer Uniform, den Farben der Pilwe, blieb. Hoch hinaus sprang auch das Tanzmariechen der Funkengarde, Jasmin Cutrona, die gemeinsam mit dem Tanzpaar Laetitia Ratzel und Florian Müller, sowie den Juniorentanzmariechen Anna Lena Dürr und Romina Bencivenga akrobatische Einlagen bot.

Auch rednerisch hatten die Pilwe einiges zu bieten. So berichtete Oliver Betzel als „De Härtschd“ auf einem hölzernen Hochstuhl von seinem Leben und dem Schulalltag. Das Alter des Kleinen schien bei seinen kessen Sprüchen von Kindergarten- bis Grundschulkind zu variieren. Es schlossen sich das Duo Gertraude Karusseit und Rolf Braun, Prinz Alexander I. von Justitia und der Mann mit dem Koffer Manfred Baumann an, während Büttenrednerin Marion Striebich für Aufregung sorgte, als Sitzungspräsident Braun das Kennzeichen eines vermeintlich falsch parkenden Pkws durchgab, was die Rednerin aber schnell auflöste. Tobias Paltz trat in die Bütt als Bauer Sepp, während Hans Schmitt als Deutschlands schönster Rentner für Furore sorgte, als er mit Jaguar, Nerz und Tiger sowie einem Esel, der alles finanziert, Tiere nannte, die Frauen interessieren. Doch Schmitt wusste auch, wie er sich mit der Damenwelt wieder gut stellt: „Ich sag's euch ganz bescheide, des Schänschte am Mann, ist die Frau an seiner Seite!“ *mp*

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 9 Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Eierknöpfle, Waldpilze, Gemüsesalat, Pudding
Di. Gemüse, Tofu, Kartoffelwedges, Mischsalat, Gebäck
Mi. Geflügelfrikadelle, Rahmsoße, Erbsen, Sahnepüree, Obst
Do. Gyrospfanne, Knoblauch-Gurkenrahm, Reis, Weißkohlsalat, Milchreis
Fr. Chili sin carne, Körnerbrötchen, Obst
Sa. Gemischter Gulasch, Leipziger Allerleigemüse, Butterspätzle, Joghurt
So. Hähnchenschnitzel, Soße, Blumenkohlgemüse, Kartoffelpüree, Berliner
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

VESPA
Suche privat alten Vespa-Roller zum Restaurieren, Zustand egal.
Tel. 0151/19700070

Ostermarkt in Viernheim
Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4 in 68519 Viernheim
Hobby Künstler Verein Viernheim e.V.
Über 50 Aussteller
Viele Vorführungen
Großes Kuchenbuffet
Interessante Workshops
Samstag, 21.März 2015, 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 22. März 2015, 11 Uhr bis 17:30 Uhr
Eintritt frei!

AKL Unabhängige Versicherungsmakler
sucht
Sachbearbeiter / in für Teilzeit
Festanstellung oder Minijob möglich
Sie sind branchenkundig, arbeiten lösungsorientiert und handeln eigenverantwortlich dann
freuen wir uns auf Sie!
AKL Unabhängige Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Boehringer Straße 6 . 68307 Mannheim . Telefon: 0621.78 95 04 -0
www.akl-versicherungen.de . vertrauen@akl-versicherungen.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
21. Februar 2015
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Kompaktbahnhof in Neckarau als Modellprojekt?

(Fortsetzung von Seite 1)

Verhaltener Optimismus ist als Fazit aus den Vorträgen und der anschließenden Diskussion herauszuhören, denn „alles hängt von der Finanzierung ab", die in einem Bereich zwischen 12 und 15 Millionen oder mehr liegen könnte. „Die Geldgeber müssen überzeugt werden, dass der Nutzen eines Kompaktbahnhofs höher ist als die Kosten", so Specht.

Als Dankeschön gab es für jeden Referenten ein Köfferchen mit selbst gebackenen Keksen von der Verkehrsforumsaktiven Petra Benzin. *cm*

Ein Köfferchen voller Kekse für Gastgeber und Referenten: v.l. Dr. Gerd Hüttmann (ADFC), Christian Wühl (VRN), Marcus Geithe (MVV), Volkhard Malik (VRN), Christian Specht, Marcus Rebmann (Verkehrsforum). Foto: Meixner

Zentraler Knotenpunkt als wesentliche Verbesserung

Fragen an Gernot Scholl zum Kompaktbahnhof

NECKARAU. An der Friedrichstraße in Höhe der Morchfeldunterführung soll mittelfristig ein Kompaktbahnhof als zentraler Knotenpunkt für verschiedene Verkehre entstehen. Das hätte wohl auch Auswirkungen auf die Behindertureinrichtungen in Neckarau. Gernot Scholl, Vorstand der Gemeindediakonie, stellte sich den Fragen der NAN.

NAN: Was halten Sie als Vorstand der Gemeindediakonie von einem Kompaktbahnhof im Hinblick auf die verschiedenen Behindertureinrichtungen in Neckarau?

Scholl: Die Menschen mit Behinderung, die unsere Wohn-, Arbeits- und Betreuungsangebote wahrnehmen, sind in aller Regel auf einen Zugang zum ÖPNV in vertretbarer Entfernung zum Wohn- oder Arbeitsort angewiesen. In Neckarau einen zentralen Knotenpunkt des ÖPNV zu errichten, bedeutet für unsere Klienten eine Verbesserung hinsichtlich des Zugangs zum ÖPNV und dessen unterschiedlichen Angeboten.

NAN: Wie viele behinderte Menschen würden davon profitieren und auf welche Weise?

Scholl: Was die konkrete Anzahl der Menschen anbelangt, die ggf. profitieren würden, lässt sich pauschal nicht beantworten. Um dennoch eine Vorstellung entwickeln zu können, möchte ich zwei Größenordnungen benennen: 1. Die Werkstatt in der Morchfeldstraße wird von ca. 180 Menschen werktäglich besucht. Davon erreicht ungefähr die Hälfte der Personen selbständig unter Nutzung des ÖPNV ihren Arbeitsort. 2. In den Wohnangeboten in Neckarau leben ca. 100 Menschen, die Mobilität in ganz unterschiedlicher Weise erfahren. In gewissem Umfang werden Angebote des ÖPNV wahrgenommen, aber auch stark individualisierte Angebote z. B. durch Fahrdienste.

NAN: Was würde der Kompaktbahnhof für die Mobilität dieser Menschen bedeuten? Können Sie sich z. B. mehr Selbständigkeit und damit mehr Teilhabe und noch mehr Normalität vorstellen?

Scholl: Der Knotenpunkt mit Zugang zu unterschiedlichen Angeboten des ÖPNV mit kurzen, barrierefreien Wegen zwischen den Angeboten ist sicherlich die wesentliche Verbesserung.

Pralles Leben im All

(Fortsetzung von Seite 1)

Sternenchor und Solisten der Musical-AG sangen auf beachtlichem Niveau – Ergebnis von einem Jahr Proben mit der Leiterin Cosima Grabs, Musiklehrerin und ausgebildete Opernsängerin.

Die phantasievollen Kostüme und die flotte Inszenierung machten die einstündige Aufführung zum puren Vergnügen für die Zuschauer. Diese applaudierten am Ende so heftig, dass alle Mitwirkenden den intergalaktischen Rock „Leben im All" wiederholten, begleitet von rhythmischem Klatschen des begeisterten Publikums.

Geschenke gab es zum guten Schluss von Schillerschul-Rektor Stefan Bolay für Cosima Grabs und ihren Ehemann, der für die Technik verantwortlich zeichnete. Der Förderverein der Schule versorgte die Besucher mit Getränken, Kuchen und Brezeln. *cm*

Rektor Stefan Bolay dankte Cosima Grabs mit Blumen; ihre Schüler schlossen sich applaudierend an. Foto: Meixner

Wahlen zum Pfarrgemeinderat in Neckarau und Almenhof

NECKARAU. Am 15. März finden unter dem Motto „Gib der Kirche dein Gesicht" Pfarrgemeinderatswahlen der katholischen Kirchen statt. Die Pfarrgemeinden Maria Hilf Almenhof und St. Jakobus Neckarau bitten alle Gemeindemitglieder, wählen zu gehen, und laden dazu in ihre Wahllokale ein. In den Schaukästen der jeweiligen Pfarrei sind ab 1. März die Listen der Kandidatinnen und Kandidaten veröffentlicht.

Das Wahllokal der Maria-Hilf-Kirche im Gemeindehaus, Karl-Blind-Straße 5, ist am 15. März von 8.30 bis 9.30 Uhr, von 10.30 bis 11.30 Uhr sowie von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Im Gemeindehaus St. Jakobus, Rheingoldstraße 9, ist das Wahllokal von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 12.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. *pm/red*

EDITORIAL

Danke Frau Merkel

Liebe Leserinnen und Leser,
vor einigen Monaten habe ich an dieser Stelle erwähnt, wie lange wir Europäer schon in Frieden miteinander leben. Seit Wochen beschleicht uns auch in Deutschland die Angst, dass es wieder einen Krieg mitten in Europa geben könnte.

Wie unterschiedlich war doch die „diplomatische" Rhetorik der letzten Wochen. Viele Hardliner in den USA fanden die Diplomatie unserer Bundeskanzlerin falsch. Wir Deutschen haben den Amerikanern viel zu verdanken, aber ob sie die Seele von uns Europäern verstehen, wage ich doch zu bezweifeln. Ob Waffenlieferungen der USA an die Ukraine die Chance auf Frieden in Europa wirklich vergrößert hätten, kann ich mir nicht vorstellen. Unsere Kanzlerin wurde in russischen Zeitungen gar als Friedensengel „Angela Mira" bezeichnet. Anders als sonst ist Frau Merkel volles Risiko gegangen und hat es gemeinsam mit dem französischen Staatspräsidenten François Hollande geschafft, uns von einem Krieg in Europa zumindest wieder ein Stück wegzubewegen. Was hat diese Frau in diesem Jahr und insbesondere in diesen Tagen für ein Pensum absolviert: Von Charlie Hebdo über Griechenland, den IS-Terror und jetzt die Ukraine-Krise finde ich ihre Leistung außerordentlich. Dabei ist von Schlafmangel keine Spur. Sie selbst sagte laut „Süddeutscher Zeitung" einst über ihr Schlafbedürfnis: „Ich habe eine Art Kamelkapazität, mit Schlaf umzugehen."

Das politische Klein-Klein muss beiseite weichen, alle Fraktionen in Deutschland bekunden ihren Respekt für die Friedensverhandlungen in Minsk. An dieser Stelle möchte auch ich mich bedanken: „Danke Frau Merkel, wie Sie uns durch diese Krisen führen."

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit:
Marie-Luise Küter (mlk), Meike Paul (mp),Patricia Popp (pp), Linde Sohn (soli). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red)

Schmid · Otreba · Seitz Medien

wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Lexies Imbiss & Kiosk	Morchfeldstraße 40
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
BeneVit Haus am Park	Rottfeldstraße 3
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Presseshop Sen	Steubenstraße 86
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Mannheim	Speyerer Straße 91-93

GEHRINGS KOMMODE
Februar/März 2015
Kunst
März-April 2015
Anouk Bourrat-Moll
„Blickwinkel“
FR. 20.2. JAZZ
Fake Five
SA. 21.2. BLUES
Paul Millns
SA. 28.2. KABARETT
Stefan Reusch
SA. 7.3. ROCK&POP
Small Aces
FR. 13.3. ROCK&POP
Britgirl Abroad
SA. 14.3. BLUES
Funky B & The Kings of Shuffle
FR. 20.3. JAZZ
Fake Five
SA. 21.3. KABARETT
Die ZWElfler
FR. 27.3. SZENE
Martin C. Herberg
SA. 28.3. KABARETT
Michael Eller
KabarettBluesJazzRock&PopSzene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Musikalische Kontraste zum neuen Jahr

Neujahrskonzert des Mannheimer Kammerton Ensembles in der Lukaskirche

Makato zeigte sich musikalisch in Hochform beim Neujahrskonzert in der Lukaskirche. Fotos: Meixner

ALMENHOF. Zwischen Romantik und Rock bewegte sich das musikalische Spektrum, welches das Mannheimer Kammerton Ensemble unter Leitung von Eckhard Stadler bei seinem Neujahrskonzert in der Lukaskirche präsentierte. Pfarrer Günther Welker stimmte in seiner Begrüßung die Besucher in der voll besetzten Kirche auf ein abwechslungsreiches Programm ein, das nicht nur eine Auswahl von Titeln aus dem Jubiläumskonzert von 2014 enthielt, sondern auch einen musikalischen Vorgeschmack auf das Konzertprogramm des nächsten Sommers bot. Als Dankeschön für den Probenraum im Gemeindehaus bat der 2004 gegründete Chor anstelle des Eintrittsgelds um Spenden, die für die Finanzierung des nächsten Bedürftigenessens der Lukasgemeinde bestimmt sind.

Bestens in Form präsentierten die acht Sängerinnen und sechs Sänger im ersten Teil des Konzerts bekannte Jazz- und Swing-Titel, wie z. B. das stimmungsvolle „As time goes by“ aus dem Film „Casablanca“, „Blue Skies“ von Irving Berlin und das zeitgenössische, anspruchsvolle „Skyfall“, bevor ein achtstimmiger elegischer Grabgesang an die Liebste, im 19. Jahrhundert komponiert von dem Musikamateur Robert Lucas Pearsall, und ein zeitgenössisches geistliches Stück „O magnum mysterium“ zu den neuen schwedischen Programmpunkten überleiteten. Zuvor gab es außerhalb des gedruckten Programms eine kurze Klaviereinlage von Stadlers 9-jähriger Musikschülerin Luise, die, „da Weihnachten bis Mariä Lichtmess noch gefeiert werden kann“, makellos und beschwingt „Rudi, the red nosed reindeer“ und eine Boogie-Woogie-Version von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ präsentierte. Die schwedischen Chorstücke setzten dann ein wunderbar polyfones Zeichen mit dem grandios gesungenen „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Während ein Chorlied des 20. Jahrhunderts von Liebe und Natur und dem ersten Kuss eines Paares während eines Spaziergangs erzählte, besang ein weiteres in schwelgerischer Heimatverbundenheit nicht nur die Natur, sondern auch die schönen Frauen von Värmeland.

Nach dem überragend dargebotenen „Music“, dem „One-Hit-Wonder“ von John Miles, sprach Makato am Konzertende mit dem ABBA-Song „Thank you for the music“ dem begeisterten Publikum aus dem Herzen.

Den frenetischen Applaus nutzte Chorleiter Eckhard Stadler, um für Fördermitgliedschaften bei Makato zu werben. Mit 30 Euro im Jahr könnten Fans den jungen Chor unterstützen, der außer Spenden keine anderweitige Förderung erhalte. Da die Beifallsbekundungen nicht enden wollten, gab es als Zugaben das stimmungsvolle „Halleluja“ von Leonhard Cohen und noch einmal „Blues Skies“. *cm*

Mehr Infos auch unter www.makato-ensemble.de.

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Bewertung von Immobilien? Wir sind Ihr Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.“
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienberaterin, Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Kasseler Straße
75 % weniger CO_2
Stadtbahn Mannheim Nord
Mannheim rückt zusammen
www.stadtbahn-mannheim-nord.de
Alte Feuerwache

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

85 Jahre und kein bisschen müde

Gertrud Lang feierte runden Geburtstag

Gertrud Lang, auch mit 85 noch hellwach und helfend unterwegs. Foto: Archiv Meixner

NECKARAU. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat vor elf Jahren ist Altstadträtin Gertud Lang in Neckarau und Mannheim aktiv. Nicht nur dass man sie bei den verschiedensten Veranstaltungen in Neckarau antrifft – sie arbeitet nach wie vor als zweite Vorsitzende im Mannheimer Seniorenrat und ist maßgeblich an der Organisation des jährlichen Internationalen Tags der Älteren im Baumhain des Luisenparks beteiligt.

Sie ist Mitglied des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und engagiert sich seit den Anfängen im Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle, in dem sie die Sanierung des Ensembles im Vorstand aktiv begleitete. Vor allem Senioren liegen ihr am Herzen und können auf ihre fachkundige Beratung und Fürsprache zählen. Auch Vorträge zu Seniorenthemen und enge Kontakte zu Pflegeheimen gehören nach wie vor zu ihren Aktivitätsschwerpunkten. Ihr beharrliches Engagement für die Gehörlosen Mannheims brachten ihr die silberne Verdienstnadel des Deutschen Gehörlosen-Bundes und die Ehrenmitgliedschaft des Gehörlosenvereins Mannheim ein. Im Dienst ihrer Partei, der CDU, war sie 1975 als erste Frau im Bezirksbeirat Neckarau aktiv, bis sie 1989 in den Mannheimer Gemeinderat wechselte und als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecherin sowie als Behindertenbeauftragte der CDU fungierte. Mit Verstand und viel Herz handelte sie ohne große Worte für die Schwächeren der Gesellschaft, auch über Parteigrenzen hinweg.

Als langjähriges Vorstandsmitglied des Ortsvereins Almenhof und als Vorsitzende der Frauenunion machte sich Gertrud Lang ebenfalls einen Namen. Sie organisierte lange das CDU-Familienfest auf dem 48er Platz und hob das Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Maria Hilf aus der Taufe. Für ihr vielfältiges Engagement wurde Gertrud Lang 2001 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Die im Neckarauer Kappes geborene Mutter von vier Kindern, siebenfache Großmutter und Urgroßmutter geht nach dem Tod ihres geliebten Ehemanns Hermann 2008 tapfer durchs Leben und lässt sich auch von gelegentlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen nicht unterkriegen. Ihren Ehrentag feierte sie im Kreis ihrer großen Familie, so wie sie es am liebsten hat. *cm*

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
„Mehr als nur Pflege daheim“
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Tür meines Lebens
Das neue ATRIS- und SEDOR-Sortiment: mit 200 attraktiven Modellen und Ausstattungspaketen für Farbe, Griff, Sicherheit und Komfort. Wir helfen Ihnen gern, aus einer Tür genau die Tür Ihres Lebens zu machen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

„Augenschmaus“ wartet in der Matthäuskirche auf Betrachter

Ausstellung von Schülerarbeiten des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums

NECKARAU. Auch in diesem Jahr ist in der Neckarauer Matthäuskirche unter dem Titel „Augenschmaus“ wieder eine Ausstellung mit Bildern, Grafiken und Objekten der Bildenden Kunst zu sehen, die im Kunstunterricht aller Klassenstufen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums entstanden sind. Bis zum 27. März sind spannende, genüssliche, geheimnisvolle und anregende Kunstwerke zu sehen, Ergebnisse einer Auseinandersetzung der Schüler mit verschiedenen Themen und Gestaltungsaufgaben.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 28. Februar, 16 Uhr, in der Matthäuskirche sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie alle Menschen aus Neckarau und anderswo herzlich eingeladen. Die jungen Künstler werden zur Eröffnung ihre Arbeiten selbst kommentieren und einen lebendigen Einblick in ihr Schaffen geben. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag im Rahmen der „offenen Kirche“ (15 bis 17 Uhr), Samstag, 7. März 2015, Tag der offenen Tür, 10.00 bis 14.00 Uhr, und jeweils vor und nach den Gottesdiensten.

pm/red

Cross'n' Groove
Rock · Pop · Jazz
meets Popakademie
PREMIERE
MATTHÄUS
EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM NECKARAU
Sonah
Arina Tara
Tamara Olorga
Alice Merton
FREITAG
20.MRZ
20 Uhr
Matthäus KIRCHE
Abendkasse 19 Uhr
Matthäus · Rheingoldstraße 32 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon 06 21 . 84 13 914 · www.matthaeus-kirche.net
Tickets: Pfarramt Matthäus · Schreibwaren-Geiß, Schulstraße 11

MARKTHAUS second HAND
GEBRAUCHT WIE NEU.
Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau
Angebote, Jobs, News und mehr auf
www.markthaus-mannheim.de
Zertifiziert aufbereitete IT-Hardware zu Angebotspreisen in unserem Computershop:
Festplatten ab 29,-€ Tablets ab 349,-€ Laserdrucker ab 39,-€
Flachbildschirme ab 29,-€ PCs ab 79,-€ Notebooks ab 149,-€
Zubehör zu günstigsten Preisen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Secondhand-Kaufhaus in Neckarau!
Groß-Elektrogeräte zu günstigsten Preisen im SHK Neckarau! AKTION
AfB social & green IT
Markthaus Mannheim gGmbH | Floßwörthstraße 3-9 | 68199 Mannheim Neckarau | Tel. 0621 – 833680 | Mo – Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr

RHEINTERRASSEN Gasthaus am Fluss
Ideal für Hausfrauen:
Das Gasthaus am Fluss sucht Küchenhilfen!
Voraussetzungen: absolute Sauberkeit und gute Deutschkenntnisse.
Wir bieten: flexibel wählbare Arbeitszeiten sowie einen interessanten Einblick in die gehobene Gastronomie.
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen - Gasthaus am Fluss Rheinpromenade 15 · 68163 MA · Telefon 0621 / 82 41 61
Mo.- Sa. von 11:30 - 1:00 Uhr · So.- und Feiertagen von 9:30 - 1:00 Uhr
Warme Küche von 11:30 - 23:00 Uhr · So.- und Feiertagen Frühstücksbuffet von 9:30 - 14:00 Uhr
www.rheinterrassen-das-gasthaus-am-fluss.de · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

PFLEGE - VERTRAUEN - GEBORGENHEIT - SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
ALTEN-, WOHN- PFLEGEHEIM
KURZZEITPFLEGE - TAGESPFLEGE
Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz
24 STUNDEN NOTAUFNAHME- SERVICE
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de
TÜV NORD

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:
Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

„Wir wollen die Mitmachpartei Nummer eins sein“

Neujahrskaffee der CDU Neckarau

NECKARAU. Auch in diesem Jahr hatte die CDU Neckarau zu ihrem traditionellen Neujahrskaffee eingeladen. Dabei fanden nicht nur zahlreiche Parteimitglieder ihren Weg ins Clubrestaurant Talhaus am Niederbrückl, sondern auch einige interessierte Nichtmitglieder. In gemütlicher Runde wurde auf das Jahr 2014 zurückgeblickt. Vor allem aber ging es um die Ausrichtung der Partei für das kommende Jahr mit seinen anstehenden Aufgaben wie beispielsweise der Wahl des Oberbürgermeisters. „Ein spannendes Jahr liegt vor uns“, fasste der Kreisvorsitzende Nikolas Löbel zusammen. „Wir sind eine stolze Partei, die etwas bewegen kann.“ Die CDU hat sich für 2015 auf die Fahnen geschrieben, die Mitmachpartei Nummer eins in Mannheim zu werden. Die Menschen sollen mehr als bisher die Möglichkeit erhalten, ihre Vorstellungen einzubringen und sich aktiv an den parteiinternen Diskussionen zu beteiligen. Löbel ist davon überzeugt, dass die Menschen sehen werden, dass sich ein Engagement für die Partei lohnt und dass die CDU als Plattform für Ideen fungieren kann. Er erhofft sich dadurch auch das eine oder andere Neumitglied. In diesem Zusammenhang erwähnte der Kreisvorsitzende auch die im letzten Jahr durchgeführte Mitgliederbefragung bezüglich der Bundesgartenschau. Er bezeichnete dieses Vorgehen als einen Weg, der Aufmerksamkeit erregt habe, aber zugleich mutig war. Man habe „einfach mal reinhören“ wollen, welche Einstellungen bei den Mitgliedern bei dieser so umstrittenen Frage vorherrschen. Die Tatsache, dass 400 Mitglieder sich an der Befragung beteiligt haben, zeige deutlich, dass die Partei lebe und dass das Interesse daran, sich einzubringen, bei den Mitgliedern auch wirklich vorhanden sei. In Bezug auf die Bürgermeisterwahl gibt sich die CDU ebenfalls kämpferisch. Man verfüge über ein gutes inhaltliches und personelles Alternativangebot. Es gehe jetzt vor allem um ein geschlossenes Auftreten von Partei, Fraktion und Ortsverbänden und die selbstbewusste und engagierte Formulierung von Gestaltungsmöglichkeiten für die Stadt. *mlk*

Der Neckarauer Ortsvereinsvorsitzende Stefan Busch (l.) dankt dem Kreisvorsitzenden Nikolas Löbel für seine Ausführungen. Foto: Küter

Aug in Aug mit dem Moschusochsen

Fotoausstellung im Café Zeilfelder

NECKARAU. Im Neckarauer Café Zeilfelder ist noch bis kommenden Mai eine besondere Foto-Ausstellung zu sehen: Die kleine, aber feine Auswahl von Bildern aus der skandinavischen Tierwelt stammt nämlich von Daniel Zeilfelder, Sohn von Konditormeister Klaus und Gabriele Zeilfelder, der die Familientradition als Konditor weiterführt und das Café Zeilfelder in der Innenstadt betreibt.

In seiner Freizeit pflegt Daniel Zeilfelder seit drei Jahren sein Hobby, die Fotografie, und hat sich im Besonderen Tieraufnahmen in skandinavischen Ländern, seinen bevorzugten Reisezielen, verschrieben. Dafür hat er sich nicht nur eine professionelle Fotoausrüstung zugelegt, sondern sich autodidaktisch viele Spezialkenntnisse zur Tierfotografie angeeignet. Mit dieser Ausstattung macht der Vater einer kleinen Tochter jedoch keine konventionellen Landschaftsfotos, sondern er ging auf Abenteuer-Fotosafari – einmal nach Norwegen mit Auto und Zelt, einmal nach Island mit Flugzeug und Leihwagen. Eine individuell ausgearbeitete Reiseroute führte ihn u. a. in die norwegische Tundra, wo wildes Zelten erlaubt ist. „Dort ist man eins mit der Natur, nimmt alles viel intensiver wahr“, erzählt er; so verpflegte er sich während der Tour ab und an auch einmal mit selbst geangeltem Fisch, den er dann überm Feuer grillte. Denn auch Angeln ist sein Hobby, wie er verrät. Aber das Spannendste ist für ihn die Begegnung mit den Tieren des Landes. Dazu sind oft Verstecke oder Tarnungen nötig, weshalb er im skandinavischen Frühsommer auch schon bei minus 20 Grad Nächte im Zelt verbringen musste. Nicht immer wird das Teleobjektiv eingesetzt, manchmal gelingen auch echte Nahaufnahmen, wie z. B. die eines 450 kg schweren Moschusochsen, der plötzlich neben ihm im Schnee lag, jedoch zum Glück nicht angriffslustig war. Auch Vögel wie Austernfischer, ein Schneehuhn auf Island und die bunten Papageientaucher hat er mit der Kamera meisterhaft festgehalten, wie man in der Ausstellung sehen kann, deren Bilder auch käuflich zu erwerben sind. Angst vor dort lebenden Wölfen oder Bären hat Daniel Zeilfelder nicht: „Diese menschenscheuen Tiere haben nicht einmal die Ranger dort gesehen.“

Anders sei es mit Elchen, die nicht immer friedfertig sind. Dieses Abenteuer steht diesen Sommer an, dann ist eine Tour nach Schweden und Norwegen geplant – Elchbeobachtung mit der Kamera inklusive. *cm*

Die hübschen Papageientaucher hatten keine Scheu vor der Kamera. Fotos: Meixner

Ein Moschusochse in Norwegen ganz nah.

Hochkarätiges Hallenturnier bei der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Auch in diesem Jahr darf das Hallenturnier der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau e. V. als großes sportliches Event im Neckarauer Terminkalender nicht fehlen. Die Veranstaltung, die mit den beiden Reithallen ideale Bedingungen bietet, ist eines der ersten Turniere zum Saisonbeginn. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden, nämlich vom 13. bis 15. (Dressur) und vom 20. bis 22. März (Springen), können sich die Besucher auf Pferdesport der Spitzenklasse freuen.

Das erste Wochenende steht ganz im Zeichen des Dressursports. Erneut wird als höchste Prüfung eine Dressurprüfung der Kl. M geritten, um durch Verzicht auf die S-Dressuren mehr Zeit für andere Prüfungen zu schaffen. Auf diese Weise kann das Turnier vor allem dem Reiternachwuchs als Plattform zur Erprobung seines reiterlichen Könnens dienen. Unter anderem wird sich der Dressurnachwuchs in einer Dressurprüfung der Klasse A im Rahmen des Jugendförderpreises PSV Nordbaden messen.

Am darauffolgenden Wochenende heißt es dann „Parcours frei“ für die Springreiter. Aufgrund der großen Teilnehmerzahlen werden einige Prüfungen evtl. bereits am Donnerstag stattfinden. Die Zuschauer dürfen sich dank der anspruchsvollen Parcours von Ralf Hollenbach auf niveauvolle Ritte freuen. Eine große Zahl verschiedenster Springprüfungen in fast allen Schwierigkeitsklassen bis hin zur schwersten Klasse S** steht für die Großpferde auf dem Programm. Auch die Ponyreiter können sich diesmal wieder bis zur Klasse M, der höchsten Ponyklasse, miteinander messen.

Die Reitgemeinschaft erwartet erneut ein großes und erstklassiges Starterfeld. Für die teils deutschlandweit anreisenden Teilnehmer werden Stallzelte aufgebaut, so dass diese ihre Pferde über mehrere Turniertage auf der Reitanlage unterstellen können. Für die Zuschauer bedeutet dies an zwei Wochenenden Abwechslung, Spannung und Spitzensport auf höchstem Niveau.

Teilnehmer und Gäste werden während der Turniertage von der bewährten Turnierküche wie immer bestens versorgt. Darüber hinaus gibt es auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Bei schönem Wetter werden Kutschfahrten in den Waldpark und Ponyreiten für die Kleinsten angeboten. Der Eintritt ist wie immer frei! *pm/red*

Spannende Spring- und Dressurwettbewerbe sind beim Hallenturnier der Reitgemeinschaft Neckarau garantiert. Foto: Meixner

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: GDS-Neujahrsempfang mit Kontinuität

Vor 10 Jahren gab es für den Ehrengast von Günter Stegmüller (l.) als Geschenk einen Ehrenkrug.

NECKARAU. Obwohl das Jubiläumsjahr anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Verlags der NAN vorüber ist, werden auch im neuen Jahr in jeder Ausgabe der NAN Themen aufgegriffen, über die im jeweiligen Monat vor 10 Jahren berichtet wurde.

Eine der traditionsreichsten Veranstaltungen zu Jahresbeginn ist der Neujahrsempfang der GDS, der 2005 innerhalb des rollierenden Systems in der Neckarauer Filiale der Deutschen Bank Friedrichstraße stattfand. Damals begrüßte der GDS-Vorsitzende Günter Stegmüller als Festredner den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der SPD im Bundestag, Ludwig Stiegler aus Bayern, mit dem roten Pullover als Markenzeichen und bekannt für seine unverblümte Sprache. Als Gäste hatten sich u. a. die Bundestagsabgeordneten Lothar Mark und Prof. Dr. Egon Jüttner, Baubürgermeister Lothar Quast, Bürgerdienstleiter Peter Rosenberger, die Stadträte Helen Heberer, Gabriele Egler-Huck, Marianne Bade, Gabriele Thirion-Brenneisen, Prof. Achim Weizel, die Altstadträte Gertrud Lang und Helmut Wetzel, GKM-Vorstand Wolfgang Frey sowie Theo Brill für die IG Vereine eingefunden.

Der Festredner machte den Gewerbetreibenden Mut und Hoffnung für das neue Jahr; seine Beispiele für die erfolgreiche Regierungsarbeit der rot-grünen Koalition waren u. a. gute Wachstumsprognose, Arbeitsmarktreform und Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Auch die LKW-Maut sei erfolgreich gestartet. Doch „eine PKW-Maut wird es mit uns nicht geben“, betonte Stiegler.

Wie sich die Bilder gleichen: Auch 2015 fand der Neujahrsempfang in der Deutsche-Bank-Filiale statt (die NAN berichteten), Festredner war Thomas Strobl, Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg und stellv. Bundesvorsitzender der CDU Deutschland. Als prominente Gäste hörten wie vor 10 Jahren Stadträtin und Landtagsabgeordnete Helen Heberer, die Stadträte Marianne Bade, Prof. Achim Weizel sowie die Altstadträte Gertrud Lang und Helmut Wetzel zu; vor 10 Jahren noch nicht, doch dieses Jahr dabei waren Erster Bürgermeister Christian Specht, Stefan Rebmann MdB, Wolfgang Raufelder MdL, die Stadträte Bernd Kupfer, Carsten Südmersen, Nikolas Löbel, Holger Schmid, Wolfgang Taubert und der Leiter Bürgerservice Walter McDavid.

Auch Strobl machte den Gewerbetreibenden Mut, die Herausforderungen des Wettbewerbs mit Optimismus anzugehen.

In seinen Ausführungen ging es zwar nicht um den vieldiskutierten und ungeliebten Entwurf der PKW-Maut, aber vor allem um das Auto und seine technische Zukunft. *cm*

2015 übereichte Bernd Schwinn dem Gast einen guten badischen Tropfen. Fotos: Meixner

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Cross'n'Groove meets Popakademie

Sonah und Alice Merton in der Matthäuskirche zu Gast

NECKARAU. In der Konzertreihe Cross'n'Groove sind am Freitag, 20. März, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) junge talentierte Künstler der Popakademie Mannheim in der Matthäuskirche zu Gast.

Die Sonah-Sängerinnen Arina Tara & Tamara Olorga sehen sich nicht nur zum Verwechseln ähnlich, sondern kreieren mit ihren sehr unterschiedlichen Stimmen auch einen unverwechselbaren Sound, der wie Samt die Gehörgänge streichelt. Die zwei Songwriterinnen bringen jeweils ihre eigenen Songs in das Sonah-Boot und segeln im Duett mit Akustik-Gitarre und Melodika über die Bühnen-Meere.

Die kanadische Singer-Songwriterin Alice Merton singt über Momente, die jedem im Leben schon mal begegnet sind. Mit einer Mischung zwischen Powersongs und einfühlsamen Balladen entwickelt sie, von mehreren Musikern unterstützt, mit ihrer Musik pure Emotionen, die aus dem Herzen kommen (www.alicemerton.com).

Karten im VVK 15 Euro, AK 17 Euro / Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 8 Euro bzw. 10 Euro bei allen bekannten VVK-Stellen / www.ticketonline.de / 1805/4470 (zzgl. VVK-Gebühr), Pfarramt der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, Schreibwaren Geiß, Schulstraße 11. Kartenreservierung auch über www.ekma.de/matthaeusgemeinde.

pm/red

Futteranker feiert Geburtstag

Seit zwei Jahren ein großes Herz für Tiere in Neckarau

Annette Elm (2. v. r.), Tanja Anselm (l.) und Schirmherrin Helen Heberer (2. v. l.) freuen sich über die stattliche Geburtstagsspende vom Mobilen Business Center Mannheim.

NECKARAU. Beim Betreten der Ausgabestelle des Futterankers wurde man freundlich von Vierbeinern begrüßt. Neugierig und in guter Stimmung wurden die Besucher von den tierischen Kunden empfangen, bevor diese Herzlichkeit bei den Zweibeinern fortgesetzt wurde. „Tierisch satt im Quadrat“ lautet das Motto der Futterausgabestelle, die Zulauf aus der ganzen Metropolregion hat. Im Gespräch mit der 2. Vorsitzenden Tatjana Anselm wurde klar, dass die Einrichtung für viele Kunden der letzte „Anker“ ist. Für Menschen in sozialer Not ist ein Tier „Seelentröster“ und oft die letzte Brücke zur Gesellschaft. Neukunden bringen einfach Einkommensnachweise und Unterlagen zum Tier mit. Derzeit sind es über 400 Menschen, von denen 250 regelmäßig kommen. Anselm sagte über ihre Motivation: „Mich treibt der Gedanke an, wie schlecht es mir gehen würde, wenn ich aus finanzieller Not heraus mein Tier abgeben müsste.“ Aber nicht nur Futter wird bereitgestellt, sondern es gibt auch verbilligte Impfaktionen. Den Fehlbetrag legt der Verein drauf. Dies ist natürlich nicht einfach zu stemmen. 24 Tonnen Futter wurden im vergangenen Jahr ausgegeben. Allein über Sachspenden wäre das gar nicht machbar. Der Futteranker ist auch weiterhin auf Geldspenden angewiesen. Zum Geburtstag beschenkte Familie Maier aus Feudenheim den Verein mit 651 Euro, die eigenhändig gesammelt wurden. Auch das Mobile Business Center Mannheim überreichte einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Da liefen bei der Vorsitzenden Annette Elm vor Freude die Tränen. Zur Übergabe war SPD-Landtagsabgeordnete Helen Heberer anwesend und freute sich mit den vielen Freiwilligen über die Spenden. Ebenfalls anwesend war der Bundestagsabgeordnete der SPD, Stefan Rebmann, der sich mit „Klara“ anfreundete, einem 14 Wochen alten Welpen. Im Programm war eine Vorführung zu Giftködern enthalten. Hundebesitzer können ihren Tieren beibringen, nichts ohne „Rückfrage“ beim Halter vom Boden aufzunehmen. Frau Kaspar von der Hundeschule Royal Steps in Ludwigshafen gab hier wertvolle Tipps.

Wer den Futteranker unterstützen möchte, kann dies bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord tun unter IBAN: DE 62 6705 0505 0039 231506. *pp*

Zwei- und Vierbeiner fühlen sich wohl beim Geburtstagsfest des Futterankers. Fotos: Popp

KOMPAKT

Jubelkonfirmation in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am Palmsonntag, 29. März, feiert die Matthäuskirche Jubelkonfirmation. In diesem Jahr richtet die Lukaskirche das Fest für beide Pfarreien aus. Die 1965, 1955, 1950 und 1945 in der Matthäuskirche Konfirmierten feiern gemeinsam ihre Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation.

Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Segnung in der Matthäuskirche. Ab 15 Uhr lädt die Lukaskirche zum geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung ein. Von zahlreichen Goldenen Konfirmanden von 1965 fehlen aktuelle Adressen, auch über Hinweise auf die Anschrift früherer Jahrgänge freut sich das Organisationsteam der Lukasgemeinde und bittet um Rückmeldung an das Pfarramt der Lukaskirche, Lassallestraße 1, Telefon 817112 (Fax 816340). Wer bis dahin noch nicht angeschrieben wurde, erhält dann eine persönliche Einladung. *pm*

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

AB SOFORT in MANNHEIM NECKARAU
PRIVATPRAXIS für ästhetische Medizin
Dr. med. Jutta Matheis

• Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
• Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
• Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
• Fettreduktion durch Kälte (Kryolipolyse)
Friedrichstrasse 47 | 68199 Mannheim
Telefon: 0621/87 55 91 49

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

DIE KÜCHE FÜR GUTE IDEEN

UND IMMER MIT GESCHMACK
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Markttag

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr
Tel.: 0621 / 81 59 40 · www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau

müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Frisch aus der Region:
◆ Fleisch vom AMBIEL-Hof • Regional • Artgerecht • Gesund
◆ Backwaren
◆ Frisch vom Land Obst und Gemüse
Hans Zeilinger
auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3

Ab sofort - wegen Bauarbeiten:
Einfahrt über Neckarauer Str. ➔ Niederfeldstr. (Burger King) ➔ Hasenackerstr. ➔ Fabrikstationstr. 18
Angebot für den 26.2.2015:
Gulasch gemischt 7,50 €/kg
Kochschinken 9,50 €/kg
Jeden Donnerstag Mittagstisch mit Grillspezialitäten.
100 g Aufschnitt gratis gegen Vorlage dieses Coupons

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büfler
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 92 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
Günther

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Verlag intensiviert Zusammenarbeit mit Vereinen

Erstmals trafen sich Vertreter der Interessengemeinschaften im Verlag der NAN. Foto: Schillinger

SECKENHEIM. Zu einem Treffen mit den Dachorganisationen der Vereine aus dem Erscheinungsgebiet der Stadtteilzeitungen lud SOS Medien erstmals in seine Verlagsräume ein. Aus Neckarau waren Claudia Küstner und Richard Karusseit von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine der Einladung gefolgt und tauschten sich mit den Verlegern Holger Schmid und Stefan Seitz sowie den Redakteuren Claudia Meixner und Klaus Schillinger aus.

Von Verlagsseite wurden nicht nur die Zeitungen vorgestellt, die durch ihre haushaltsdeckende Reichweite attraktiv sind, sondern vor allem der Ausbau des kostenfreien Online-Angebots unter www.Stadtteil-Portal.de mit täglich aktuellen Nachrichten. Der Verlag möchte die Zusammenarbeit mit Vereinen und Vereinigungen intensivieren, um eine vielfältigere und optimierte Berichterstattung zu erreichen. Hilfreich für die Redaktionen wäre eine aktive Pressearbeit in allen Vereinen. Das betrifft sowohl die Terminierung von Veranstaltungen, Einladungen an die Presse, Qualität von zugesandten Texten und Fotos wie auch die Bedeutung des Redaktionsschlusses.

Um die genannten und weitere Themen gezielt besprechen zu können, werden die den Dachorganisationen angeschlossenen Vereine zu einem Treffen in größerer Runde eingeladen. Hierbei sollen auch kleinere Vereine zur Pressearbeit animiert werden. Vorab werden die Teilnehmer der ersten Verlagsrunde, die immerhin rund 350 Vereine vertreten, ihre Infos an ihre Mitglieder weitergeben. Eine Wiederholung dieser Gesprächsrunde wäre durchaus wünschenswert. *schi*

KOMPAKT

Frühlingsflohmarkt in St. Jakobus

NECKARAU. Der Frühlingsflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 14. März, von 11.00 bis 16.00 Uhr (Saalöffnung 10.30 Uhr für Verkäufer), im Jakobussaal, Rheingoldstraße statt. Ab 11.30 Uhr sind die Kinder im Kindergartenalter zu Osterbasteleien eingeladen und um 13.30 Uhr kommt das Kasperle zu ihnen. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf werden – wie immer – das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt und u. a. Nähkurse für Frauen finanziert, die von einheimischen Frauen geleitet werden.
Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

Abend-Flohmarkt beim Kindergarten Heinrich-Heine-Straße

ALMENHOF. Der Evangelische Kindergarten der Lukaskirche in der Heinrich-Heine-Straße veranstaltet am Freitag, 6. März, von 18.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche, Lassallestraße 1, einen Abend-Flohmarkt „Rund ums Kind". Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Team freut sich auf viele Verkäufer und Käufer. Die Standgebühr beträgt 8,50 Euro. Die Tische sind gestellt. Anmeldung im Kindergarten unter Telefon 0621 816910. *pm/red*

Flohmarkt „ Rund ums Kind"

NEUHERMSHEIM. Am Samstag, 7. März, findet von 14.00 bis 16.30 Uhr der Frühjahrsflohmarkt im Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim, Hermsheimer Straße/Ecke Johannes-Hoffart-Straße, statt. Für eine Standgebühr von 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen können sich Interessenten unter Telefon 0621 444720 anmelden. Als Stand ist ein Tapeziertisch mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird in der Caféteria gesorgt. Das Team vom Ev. Kindergarten Neuhermsheim freut sich auf Ihr Kommen. *zg*

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Nachrichten Mannheim | Stadtteil-Zeitungen | Aktionswoche | Lange Nacht | Gesundheitstage | Mediadaten | Kontakt

Politik | Kultur | Sport | Wissen | Freizeit | Polizei | Vermischtes

Das erweiterte Angebot Ihrer Stadtteilzeitung: Lesen Sie aktuelle Nachrichten online!

Schneller informiert auf Stadtteil-Portal.de

Für unsere Leser bieten wir seit einiger Zeit einen weiteren, kostenlosen Service. Neben den Neckarau-Almenhof-Nachrichten, den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und den Nord-Nachrichten, die regelmäßig kostenlos an alle Haushalte in ihrem Erscheinungsgebiet verteilt werden, haben wir mit stadtteil-portal.de zusätzlich einen aktuellen Auftritt im Internet.

Dieser stellt keine Konkurrenz zu den Druckprodukten dar, sondern eine sinnvolle Ergänzung. Selbstverständlich informieren wir unsere Leser auch weiterhin in gedruckter Form über alle wichtigen Ereignisse und Veranstaltungen in den Stadtteilen. Hierfür sind unsere bekannten Redakteure Claudia Meixner, Volker Endres und Klaus Schillinger sowie mehrere Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig. Das Online-Portal wird seit Januar 2015 von Marion Schatz betreut.

Auf stadtteil-portal.de finden Leser täglich aktuelle Meldungen aus Mannheim und verschiedenen Stadtteilen. Hier berichten wir über Themen, die in der Druckausgabe erst verspätet erscheinen oder mangels Aktualität keine Berücksichtigung mehr finden. Zusätzlich bieten wir Servicemeldungen wie beispielsweise wöchentliche Geschwindigkeitskontrollen, Zeugenaufrufe der Polizei oder eben alles, was der Leser beziehungsweise die Leserin schnell erfahren muss. Außerdem gibt es Kurzinfos zu diversen Veranstaltungen, über die wir dann ausführlich in den Zeitungen berichten.

Für weitere Verbreitung sorgen wir mit unserer Facebook-Seite facebook.com/StadtteilPortal, auf der Mitglieder über aktuell gepostete Meldungen und Bildergalerien informiert werden.

Wenn Sie im Internet und in sozialen Netzwerken unterwegs sind, dann schauen Sie doch auf unsere Seiten und lernen unser Angebot kennen. Wir freuen uns auf viele „Likes". *Ihre Online-Redaktion*

Ihre Vorteile im Überblick

- Täglich aktuelle Nachrichten
- Gliederung nach Rubriken oder Stadtteilen
- Bilderstrecken zu ausgewählten Themen
- Elektronische Zeitung zum kostenlosen Download
- Digitales Ausgaben-Archiv

Neues im Netz

Ihre Stadtteilzeitung im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Ihre Stadtteilzeitung bei Facebook:
www.facebook.com/StadtteilPortal

Neckarauer Geschichte vor Ort

Neuer Stadtpunkt am Grosskraftwerk Mannheim

STADTPUNKTE
AUSGEWÄHLT GESCHICHTE VOR ORT
Neckarau, Grosskraftwerk Mannheim AG

NECKARAU. Sie lassen Mannheimer Geschichte vor Ort lebendig werden – die sogenannten Stadtpunkt, die an vielen Häusern und Plätzen Mannheims an bedeutende historische Ereignisse, Persönlichkeiten und Institutionen erinnern. Eine dieser Institutionen wurde jetzt mit einem neuen Stadtpunkt gewürdigt: die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM), die seit 1923 für die Stadt Strom erzeugt und mit ihrer markanten Silhouette den Süden Mannheims weithin prägt.

Vor dem Lagergebäude des Energieunternehmens in der Aufeldstraße/Ecke Angelstraße in Neckarau erinnert seit kurzem eine Sandsteinstele mit einer Informationstafel an Anfänge und Entwicklung des GKM. In Wort und Bild ist festgehalten, wie es 1921 zur Gründung kam, als die Stadt Mannheim, die Pfalzwerke AG und die Neckar AG eine gemeinsame Aktiengesellschaft zur Errichtung eines Großkraftwerks ins Leben riefen. Ein historisches Foto zeigt die imposante Anlage, wie sie 1923 in Betrieb ging. Durch die nachfolgenden Ausbauten und Modernisierungen ist sie heute nicht mehr erhalten. Auf einem anderen Foto ist die damalige Belegschaft in stolzer Aufstellung vor dem Werk zu sehen. Ausdrücklich wird die Leistung des langjährigen Vorstandsvorsitzenden und Ehrenbürgers der Stadt Mannheim, Prof. Dr. Fritz Marguerre, gewürdigt. Mit dem Verweis auf das legendäre Werk „Fritz“ erinnert die Tafel aber auch an die Geschehnisse während des Zweiten Weltkriegs. Wissenswertes erfährt der Leser zudem über die umfangreichen Erweiterungen der Werksanlagen seit den sechziger Jahren bis in unsere Zeit.

Die Aufstellung des ebenso informativ wie attraktiv gestalteten Stadtpunkts wurde vom GKM unterstützt und bildet einen weiteren Baustein des Stadtinformationssystems, das vom Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte realisiert und betreut wird. *pm/red*

Neuer Stadtpunkt am GKM: Die ansprechende Informationstafel über das Unternehmen ist auf einer Sandsteinstele an der Ecke Aufeld-/Angelstraße angebracht. Foto: Stadtarchiv

Tag der offenen Tür in der Spielstube Neckarau-Niederfeld

NECKARAU. Die Spielstube Neckarau-Niederfeld e. V. lädt Eltern von Kleinkindern am Freitag, 20. März, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 14.30 bis 17 Uhr können Interessierte sich die Räumlichkeiten der Spielstube am Wilhelm-Wundt-Platz 2 im Herzen von Neckarau ansehen und sich bei Kaffee und Kuchen über das Konzept der Spielstube und über freie Plätze informieren. In der Spielstube werden seit mehr als 20 Jahren Kinder ab zwei Jahren an drei Vormittagen der Woche von Dienstag bis Donnerstag liebevoll von erfahrenen Erzieherinnen betreut und behutsam auf den großen Kindergarten vorbereitet. Hier wird wie im richtigen Kindergarten gespielt, gesungen und gebastelt; vor der Tür liegt auch ein kleiner Spielplatz.

An diesem Nachmittag können Kinder bereits angemeldet und unverbindlich auf die Warteliste gesetzt werden. Es werden immer wieder Plätze frei, wenn ein Kind aus der Spielstube in den Kindergarten wechselt.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen oder auch mit den Erzieherinnen zu telefonieren unter 0171 9047172 oder 06202 62808. Mehr Infos und Bilder gibt es im Internet unter www.spielstube-neckarau.de.

pm/red

Kanu-Gesellschaft Neckarau ehrte ihre Spitzensportler

Zahlreiche Siege und Platzierungen im Jahr 2014

NECKARAU. Wie jedes Jahr traf sich die Kanu-Gesellschaft Neckarau auch am Anfang dieses Jahres, um ihre Sportler für ihre zahlreichen Erfolge im vergangenen Jahr zu ehren. 2014 war ein besonders erfolgreiches Jahr für die Mitglieder des Verbands und die Vorschau auf das neue Jahr lässt auf weitere Erfolge hoffen. Bei der Drachenboot-Weltmeisterschaft in Ravenna brachten allein sechs Sportler des Vereins 20 Weltmeistertitel, zwölf Vizeweltmeistertitel und zahlreiche weitere Platzierungen mit nach Hause. Die erfolgreichen Vereinsmitglieder im Einzelnen: Christian Hauke und Irena Lütgens (jeweils sechs Weltmeister- und zwei Vizeweltmeistertitel), Martin Auffenfeld und Gottlieb Baumeister (jeweils zwei Weltmeister- und ein Vizeweltmeistertitel), Corinna Schnepf (drei Weltmeister- und vier Vizeweltmeistertitel), Martin Kschuk (ein Weltmeister- und zwei Vizeweltmeistertitel) und Paul Hildenbrand (ein zweiter, ein fünfter und ein sechster Platz). Corinna Schnepf und Martin Kschuk starteten für die deutsche Nationalmannschaft und werden dies auch im kommenden Jahr wieder tun. Bei den deutschen Drachenboot-Meisterschaften wurden Kevin Kiefer und Corinna Schnepf mehrfach deutsche Meister und Vizemeister, Gottlieb Baumeister und Martin Auffenfeld konnten sich jeweils einen Vizemeistertitel sowie weitere Platzierungen sichern. Die Green Dragons Jugend wiederum holte zwei Meister- und zwei Vizemeistertitel. Auch bei den deutschen Langstrecken-Meisterschaften im Drachenboot lief es aus Sicht der Kanu-Gesellschaft hervorragend: In der Kategorie Premium Open wurden Paul Hildenbrand und Christian Hauke deutsche Meister.

Ein besonderes Ereignis war die Deutsche Kanu Freestyle Meisterschaft, wo die Vereinsmitglieder ebenfalls zahlreiche Platzierungen erringen konnten. Doch der Verein unterstützt nicht nur den Spitzensport. Auch Freizeit- und Wanderpaddeln ist ein wichtiger Bestandteil des sportlichen Angebots der Kanu-Gesellschaft. Auch in dieser Kategorie ehrte der Verein die besten Fahrer. Bei den Damen belegte Angelika Huber mit 436 zurückgelegten Kilometern den dritten Platz. Der zweite Platz ging an Martha Koller mit 444 gefahrenen Kilometern. Beste Vielfahrerin ist Judith Mörschel mit 539 Kilometern. Bei den Herren holte Volker Schrauth mit 988 Kilometern den dritten und Peter Schönleber mit 1.139 Kilometern den zweiten Platz. Sieger wurde Ralf Weinert mit 1.916 gepaddelten Kilometern. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 86 Paddler auf 35 Gewässern unterwegs. Dabei legten sie eine Gesamtstrecke von 16.857 Kilometern zurück. Mittlerweile werfen die Ereignisse des neuen Jahres bereits ihre Schatten voraus: Am spannendsten wird es vermutlich für das Drachenboot-Jugendteam, welches sich sowohl für die Europa- als auch für die Weltmeisterschaft qualifiziert hat. Das Wichtigste für den Verein ist es aber, die Freude am Paddeln festzuhalten. *mlk*

Die Kanu-Gesellschaft Neckarau ehrte auch in diesem Jahr ihre in vielen Wettkampfsparten erfolgreichen Sportler. Foto: Küter

Attraktive Senioren-Service-Mietwohnungen in Mannheim-Niederfeld

WOHNPARK Niederfeld

Auszug aus unserem Angebot an Senioren-Service-Mietwohnungen:

2 ZKBB, ca. 67,3 m² Wfl.		2 ZKBB, ca. 73,3 m² Wfl.		3 ZKBB, ca. 80,6 m² Wfl.	
Miete:	€ 845,–	Miete:	€ 880,–	Miete:	€ 1.045,–
NK:	€ 170,–	NK:	€ 185,–	NK:	€ 205,–
Gesamtmiete:	€ 1.015,–	Gesamtmiete:	€ 1.065,–	Gesamtmiete:	€ 1.250,–

Bezug nach Absprache. Energieangaben: B, 67,6 kWh, FW, Bj 2013.

Kontakt:
Michael Ehrler
Tel. 0621/8607-258
E-Mail: michael.ehrler@dus.de

Doris Penz
Tel. 0621/8607-4807
E-Mail: doris.penz@dus.de

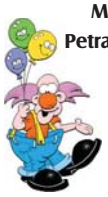
Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung.

D&S

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim

Ein herzliches Dankeschön für das Gelingen der Närrischen Hofsause an alle Gäste, Freunde und Helfer sowie der DJ-Gruppe Musik Monkeys.

Petra und Peter Remp



Der Erlös ist für die Jugendarbeit der Handballer des HC Neckarau bestimmt.

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung · Klima · Sanitär · Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de

Wir sind gerne für Sie da!

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 19. März 2015, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Alarm in der Nase, der Waldpark blüht.“

Dr. Jürgen Reis,
Facharzt für HNO,
Diakonissenmutterhaus Mannheim

Diakonissen – Ein gutes Zeichen seit 1860

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
ATE Bremsen Center
Seit über 15 Jahren:
Ihre markenunabhängige Kfz-Werkstatt in Mannheim-Lindenhof
Reifensamstage 2015
- 21.03.15 (8:00 - 17:00)
- 18.04.15 (8:00 - 17:00)
Reifenwechsel Kompletträder 23,00€
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
FAHRTEN MIT DEM SCHIENENBUS
durch den Mannheimer Industriehafen
28.3., 18.4., 19.9. & 31.10.2015
Unsere Fahrt startet gegen 10 Uhr im Hauptbahnhof Mannheim. Erfahren Sie bei der moderierten Fahrt Interessantes über die Geschichte der Industrie und Eisenbahn im Hafen Mannheim. An einigen markanten Punkten des Industriehafens ist ein Halt vorgesehen. Am Nachmittag können Sie auf dem Vereinsgelände historische Schienenfahrzeuge und die Feld- und Modellbahn besichtigen. Gegen 17 Uhr endet der Tag wieder im Mannheimer Hauptbahnhof. Fahrpreise: Erwachsene 22.- €; Kinder bis 14 Jahre 12.- € ; Familien (2 Erwachsene/ 2 Kinder) 48.- €
Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
Sulzer Straße 43 · 68229 Mannheim,
Tel: 0621-482 53 74 · hemev@web.de
Buchungen über:
www.historische-eisenbahn-ma.de

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77 - 36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/ 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Filmreife Konzert-Show mit Kopfkino

LINDENHOF. Ein besonderer Kunstgenuss zwischen Konzert und Bühnenshow erwartet Freunde klassischer Musik im John Deere Forum. Das international beachtete Filmmusikprogramm „The quattrocelli scenes" führt durch die Welt berühmter Kino-Soundtracks wie „Mission Impossible", „Psycho", „Pirates of the Caribbean", „Star Wars" oder „Pulp Fiction". Im unerwarteten Dialog mit den Klängen von Lalo Schifrins „crosscurrents", Pedro Almodóvars „Hable con Ella" oder berühmten Hits eines Ennio Morricone entwickelt sich eine Geschichte mit eigenem roten Faden.

Die Cellisten Lukas Dreyer, Tim Ströble, Matthias Trück und Hartwig Christ erzeugen mit ihrer Musik ein wahres Kopfkino. Mit spielerischer Leichtigkeit bei höchster Professionalität setzen sie sinnliche Momente von Melancholie bis Komik und lassen das Publikum zwischen Erwartungen und Überraschungen genießen, lachen und träumen. Als Quattrocelli konzertieren die Musiker seit 15 Jahren erfolgreich im In- und Ausland. Das aktuelle Programm hat das Quartett alleine in den USA auf über 150 Konzerten bei insgesamt sieben Tourneen gespielt. Nach Auftritten in Shanghai, Singapur und Hong Kong stand 2014 auch die erste Japan/Koreatournee auf dem Tourplan. Darüber hinaus hat das Ensemble in den letzten Jahren insgesamt fünf CDs eingespielt, die unter anderem vom NDR Hannover oder Radio Bremen produziert wurden. Von den letzten beiden CDs sind mehrere Titel bei Sony Music in der „Chilling Cello"-Reihe erschienen. Quattrocelli spielt das gesamte Programm auswendig.

„The quattrocelli scenes" erleben Sie am Sonntag, 22. März, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im John Deere Forum, John-Deere-Straße 70. Karten sind für 15-20 Euro (ermäßigt 12-16 Euro) an der Abendkasse oder beim Veranstalter Allegra unter Telefon 0621 8321270 oder www.allegra-online.de erhältlich. *zg*

In seinem aktuellen Programm interpretiert Quattrocelli Kino-Klassiker. Foto: zg

Kranke Bäume am Stollenwörthweiher werden entfernt

NECKARAU. Im Heinz-Hunsinger-Sommerbad am Stollenwörthweiher, das vom Volkstümlichen Wassersportverein betrieben wird, müssen bis Ende Februar insgesamt 17 Bäume entfernt werden. 16 Pappeln und ein Spitzahorn, die an den Liegewiesen, dem Spielplatz und öffentlichen Einrichtungen des Sommerbads stehen, sind stark geschädigt und können durch herabfallende Äste Besucher gefährden. Die Stadt Mannheim hat auf Antrag des Volkstümlichen Wassersport Mannheim e. V. die Bäume auf dem Gelände des Heinz-Hunsinger-Sommerbads begutachtet. Dabei wurde festgestellt, dass der Spitzahorn nahezu abgestorben ist. Die 16 Pappeln sind stark mit parasitären Misteln befallen, was die Bäume schwächt. Zudem erhöht sich durch das zusätzliche Gewicht der Misteln die Bruchgefahr der Äste. Mehrere Äste sind bereits abgebrochen, daher haben die Bäume teilweise einseitige Kronen ausgebildet.

„Es ist jederzeit damit zu rechnen, dass ein großer geschädigter Ast abbricht", erläutert Christine Spieß vom städtischen Fachbereich Grünflächen und Umwelt die Situation. „Um die Badegäste vor möglichen Gefahren zu schützen, haben wir daher dem Verein gestattet, die 17 betroffenen Bäume zu fällen." Als Ersatz für die zu fällenden Bäume wird der Verein bis Ende 2016 mindestens zehn neue Laubbäume pflanzen. *pm/red*

Schnuppern, testen, ausprobieren

Technoseum und Handwerkskammer laden zum Entdeckerpraktikum 2015 ein

MANNHEIM. Wie sieht der Arbeitsalltag eines Elektronikers aus? Welche Hightech-Geräte und Technik werden in der Orthopädie verwendet? Und was muss ein Bäcker tun, um ein richtig gutes Brot zu backen?

Junge Menschen, die sich beruflich orientieren, haben viele Fragen. Zusammen mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald möchte das Technoseum viele dieser Fragen im Entdeckerpraktikum beantworten. Vier Tage lang können die Jugendlichen in den Osterferien hinter die Kulissen der Betriebe blicken und einen Einblick in die Berufswelt erhalten. Auf dem Programm steht jeweils ein Tag in der Handwerkskammer mit den Ausbildungsinhalten der einzelnen Berufe inklusive Tipps und Tricks zur Bewerbung und ein Tag im Technoseum, bei dem theoretische Kenntnisse vertieft und praktische Übungen im Laboratorium durchgeführt werden. Die restlichen zwei Tage verbringen die Praktikanten in einem Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer und schauen Gesellen wie Meistern über

Beim Entdeckerpraktikum gibt es viel auszuprobieren und Antworten auf Fragen der Berufswahl. Foto: Technoseum

die Schulter. Das Angebot findet vom 7. bis zum 10. April statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab der 8. Klasse, die mindestens 14 Jahre alt sind. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Bewerbung bis zum 8. März unter www.hwk-mannheim.de, Stichwort „Entdeckerpraktikum", notwendig.

„Das Entdeckerpraktikum soll bei jungen Menschen in der Berufsorientierungsphase das Interesse für handwerkliche Berufe und die duale Ausbildung wecken", so Walter Tschischka, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. „Zugleich ist es eine Chance für zukünftige Auszubildende und Ausbildungsbetriebe, sich kennenzulernen und die gegenseitigen Erwartungen zu klären. So können wir Perspektiven aufzeigen und dem Fachkräftemangel in den Handwerksbetrieben entgegenwirken." *pm/red*

Mehr Infos unter www.technoseum.de sowie unter www.hwk-mannheim.de, Stichwort „Entdeckerpraktikum".

PAULAS WELT

Intelligenztest

Hola, mis amigos,
allmählich ist wieder Normalität in meinem Leben eingekehrt. Padrona will mir helfen, die neuen Böller-Erfahrungen zu vergessen, und lenkt mich ab mit Spielen, die, wie sie sagt, auch meine geistigen Fähigkeiten trainieren. Da bin ich mit voller Konzentration dabei, denn das Beste an diesem Training ist, dass es für gute Leistungen Belohnungsleckerli gibt.

Das erste Spiel machen wir schon länger und inzwischen habe ich schon eine gewisse Perfektion erreicht. Jeden Morgen gibt es eine leckere Zahnpflege-Kau-Stange. Währenddessen versteckt Padrona Leckerli-Stückchen im Nebenzimmer an verschiedenen Orten wie z. B. in meinem Körbchen, unter meiner anderen Schlafdecke, unter der Zeitung, unter einem Kissen oder in einem von mir zerbissenen Hausschuh. Ich kaue die Stange mit großer Geschwindigkeit, dann beginnt ebenso rasant die Suche nach den Stückchen. Obwohl Padrona die Verstecke immer variiert, bin ich im Erschnüffeln spitze und drehe die Schlafdecke um, durchstöbere das Körbchen, sehe unter der Zeitung nach und zerre den Hausschuh so lange hin und her, bis das Stückchen herausfällt. Dann kurzer Kontrollschnüffelgang – ja, alles gefunden. Padrona lobt mich und macht es am nächsten Morgen ähnlich. Doch ich habe mir alle Verstecke gemerkt und bin nicht mehr wirklich gefordert.

Daher hat sie mir neulich einen apfelgroßen Gummiball mit einem kleinen Loch präsentiert. Den hat sie vor mir hin und her gerollt. Ich untersuchte den Ball sofort, erschnüffelte Leckeres in dem Loch und versuchte, vorzudringen. Es gelang nicht, weil der Ball mit den Pfoten kaum zu halten war und immer wieder wegrollte. Geduld ist nicht meine Stärke und – Caramba! –ich biss in den Ball, versuchte immer wieder, an den Inhalt zu kommen. Padrona bewegte den Ball leicht – da, ein kleines Leckerli-Stückchen fiel heraus. Aha! Ich schob den Ball immer wilder im Zimmer umher und immer wieder kamen Stückchen zum Vorschein, bis der Ball leer war. Eine schöne Idee, aber der direkte Suchweg zu größeren Stückchen ist mir lieber,

meint eure Paula

KOMPAKT

Flohmarkt „Rund ums Kind"

ALMENHOF. Am Samstag, 21. März, lädt die Kita Kinderinsel von 14 bis 17 Uhr zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind" in den Gemeindesaal der Markuskirche (Eingang Steubenstraße) ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte Kinderinsel. Anmeldung für Verkäufer unter Tel. 0179 9143674. Tischgebühr: 9 Euro; Standgebühr Kleiderstange: 1 Euro. *pm/red*

Der Frühling kann kommen

RHEINAU. Beim 9. Rheinauer Frühlingsmarkt des Tanzsportvereins Rheinau am Sonntag, 8. März, von 11 bis 17 Uhr, können sich Besucher auf Dekoratives, Selbstgemachtes, schöne Geschenkideen und eine Menge Praktisches freuen. Im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101-103, werden passend zur Osterzeit Gestecke, Eier und Hasen, aber auch Holz- und Keramikfiguren, Patchwork, geschmückte Kränze und vieles mehr angeboten. Sogar eine Ärztin für Puppen und Bären führt eine kostenfreie Wertschätzung Ihrer Lieblinge durch und nimmt auch Reparaturen entgegen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Der Erlös ist für die Jugend des Vereins bestimmt. *pm/red*

Jubelkonfirmation in der Markusgemeinde

ALMENHOF. Die Evangelische Markuskirche im Almenhof feiert am 26. April um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation. Alle Gemeindemitglieder, die in den Jahren 1965, 1955, 1950, 1945, 1940 und davor in der Markuskirche konfirmiert worden sind, werden gebeten, sich im Pfarrbüro der Markuskirche unter der Telefonnummer 0621 816179 zu melden.

Auch wer nicht in der Markuskirche konfirmiert wurde, aber zur Gemeinde gehört, ist willkommen. *pm/red*

Bund unterstützt Schillertage in Mannheim

BERLIN. Der Bund fördert 2015 erneut die Schillertage in Mannheim mit 150.000 Euro. Dies teilte das Bundeskanzleramt dem Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner mit. „Ich freue mich, dass der Bund auch 2015 seine Förderung der Schillertage fortführt und dieses wichtige Ereignis weiterhin unterstützt", so Jüttner.

Die Internationalen Schillertage werden alle zwei Jahre vom Nationaltheater Mannheim ausgetragen. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Produktionen, die sich mit dem Werk Friedrich Schillers auseinandersetzen. Der Bezug des Nationaltheaters Mannheim zu Schiller geht auf eine gemeinsame Zusammenarbeit zurück: Schiller war ab 1783 Mannheims erster Theaterdichter.

Das Nationaltheater Mannheim kann auf eine jahrhundertelange Beziehung zu dem Werk des in Marbach am Neckar geborenen Dichters zurückblicken. So wurde eines seiner berühmtesten Werke, die 1781 fertig gestellten „Räuber", am 13. Januar 1783 unter der Regie von Wolfgang Heribert von Dalberg am Nationaltheater uraufgeführt. *pm/red*

FINANZEN & VORSORGE

WELCHEN KURS NIMMT DER EURO?

NAN stellt Fragen an Experten

Das Jahr 2015 hat mit einigen Überraschungen begonnen. Dazu zählt die Ankündigung von Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), für 1.000.000.000.000 (eine Billion) Euro Staatsanleihen der Mitgliedsländer anzukaufen. Mit dieser durchaus umstrittenen Maßnahme soll eine beginnende Deflation, d.h. ein Rückgang des Preisniveaus bei sinkender Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen, bekämpft werden. Für Wirbel sorgt auch die neu gewählte Regierung in Griechenland. Ministerpräsident Alexis Tsipras hält die bisherige Rettungspolitik der Europäischen Union für gescheitert und fordert ein Ende der harten Sparprogramme.

Die aktuelle Entwicklung stellt nicht nur die Finanzpolitik vor große Herausforderungen. Sie betrifft uns alle, denn Eurokurs, Zinsniveau, Renditen für Altersvorsorge oder Preise von Immobilien wirken sich auf unseren Alltag aus. Wir haben Experten in Brüssel, Berlin und Mannheim um ihre Einschätzung gebeten.

FRAGE 1

Wie sollte die EU mit dem politischen Kurswechsel in Griechenland umgehen? Welche Auswirkungen hätte ein erneuter Schuldenschnitt für die Mitgliedsstaaten und EU-Bürger?

Die Regeln in der Euro-Gruppe gelten für alle: Unterstützung für Länder in der Krise gibt es, wenn diese zu entsprechenden internen Reformen bereit sind. Das ändern weder ein Regierungswechsel noch rhetorische Muskelspiele. Klar ist aber auch: Nur Zyniker können die Austeritätspolitik (für einen ausgeglichenen Staatshaushalt ohne Neuverschuldung, Anm. d. Red.) in Griechenland als Erfolg bezeichnen: Ein Drittel der Bevölkerung verarmt, jeder Vierte hat keinen Job, bei Jugendlichen liegt die Arbeitslosenquote sogar bei 50 Prozent – für uns unvorstellbare Zustände. Diese Menschen brauchen eine Perspektive, einen neuen Ansatz, den wir Sozialdemokraten seit Krisenbeginn fordern: An die Stelle des einseitigen Spardiktats tritt ein Dreiklang aus Haushaltskonsolidierung mit Augenmaß, notwendigen Strukturreformen und zielgerichteten Investitionen in Zukunftsbranchen wie beispielsweise Erneuerbare Energien. Wenn sich die neue griechische Regierung auf einen solchen Weg begibt und auch gegen Korruption und Steuersünder ernst macht, wird sie unsere Unterstützung haben.

Peter Simon (SPD), Stellvertretender Vorsitzender des Wirtschafts- und Währungsausschusses des Europäischen Parlaments

Einfach **spitze**, mehrfach ausgezeichnet.

Profitieren auch Sie von den Vorteilen der „Besten Bausparkasse" mit ihrem „Spitzen-Bauspartarif". Ein Angebot der SIGNAL IDUNA Bauspar AG.

SONDERZINSKONDITIONEN FÜR 10 JAHRE FEST!! FÜR GEBÄUDEDARLEHEN.
Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

SIGNAL IDUNA
Agentur Peter Dörflinger
Friedrichstraße 3-5
68199 Mannheim
E-Mail: p.doerflinger@web.de
Tel. (0621) 8 41 34 31/30
Mobil (0175) 5 91 89 93

FRAGE 2

Was bedeutet die inflationäre Geldpolitik der EZB einerseits für die Wirtschaft und andererseits für die Sparer und Verbraucher in Deutschland?

Die wirtschaftliche Lage in der Eurozone ist kritisch, die Arbeitslosigkeit ist in vielen Regionen stark angestiegen. Selbst in Deutschland ist die Inflationsrate inzwischen unter die Nulllinie gerutscht. Deshalb musste die Europäische Zentralbank (EZB) handeln. Doch das ist nicht ohne gefährliche Nebenwirkungen, sondern sorgt für eine unfaire Verteilungswirkung und führt zu Preisblasen bei Aktien und Immobilien. Vor allem aber kann die EZB die realwirtschaftlichen Probleme in Europa nicht lösen, das müssten die europäischen Regierungen tun. Ein nachhaltiges europäisches Investitionsprogramm in Zukunftsprojekte wie Klimaschutz und Bildung würde die Nachfragelücke effektiv bekämpfen und der Deflation Einhalt gebieten. Doch Bundeskanzlerin Merkel blockiert den nötigen Richtungswechsel. Damit trägt sie auch die Verantwortung für die negativen Folgen der EZB-Politik und es besteht die Gefahr, dass sich die Situation für die Wirtschaft sowie Sparer und Verbraucher auch auf Dauer nicht wesentlich verbessern wird.

Dr. Gerhard Schick (Bündnis 90/Die Grünen), Stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses des Deutschen Bundestags

RECHTSANWALT UND MEDIATOR
Tino Rüttinger, M.M.

- Fachanwalt für Strafrecht
- Fachanwalt für Sozialrecht
- Fachanwalt für Verkehrsrecht
- Zertifizierter Verteidiger für Jugendstrafrecht (DSV)

68163 Mannheim
Neckarauer Straße 106-116
Tel. 0621 - 43692291
Fax 0621 - 43692292
t.ruettinger@ra-ruettinger.de
www.ra-ruettinger.de

FRAGE 3

Profitiert die Stadt von niedrigen Zinsen und steigender Nachfrage nach „Betongold" oder birgt das auch Gefahren?

Kommunale Kredite müssen langfristig kalkulierbar sein. Daher bewerten wir das Kreditrisiko sehr streng und haben z.B. im Gegensatz zu anderen Städten keine vermeintlich billigen Kredite in Schweizer Franken aufgenommen, die jetzt durch steigende Wechselkurse sehr teuer werden. Für unsere Kredite vereinbaren wir einen Mix aus verschiedenen Konditionen, damit bei steigenden Zinsen der Aufwand nicht plötzlich ansteigt und wir bei fallenden Zinsen von dem Zinsniveau profitieren. Daher wirkt sich das aktuell niedrige Zinsniveau nur nach und nach auf die Schuldzinsen der Stadt aus. Hinzu kommt, dass wir seit mehreren Jahren Altschulden abbauen, also nur einen Teil der fällig werdenden Kredite durch neue mit günstigeren Konditionen ersetzen müssen: Seit 2011 haben wir knapp 80 Millionen Euro Altschulden getilgt – das entspricht rund 11 Prozent unserer Schulden. Diesen Weg wollen wir weiter gehen.

Natürlich kurbeln die niedrigen Zinsen auch die Nachfrage nach städtischen Wohnbaugrundstücken an. Leider kann die Stadt aktuell fast keine Grundstücke mehr anbieten – die Konversionsflächen werden erst nach und nach von der GBG-Tochter MWS-P vermarktet, die die ehemaligen Kasernenflächen vom Bund kauft. Allerdings interessieren sich auch zunehmend mehr Erbbaunehmer dafür, ihr Grundstück von der Stadt zu kaufen, statt wie bisher eine jährliche Erbpacht zu zahlen.

Christian Specht (CDU), Erster Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Mannheim

STEUERN SPAREN IST GAR NICHT SO SCHWER!

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen?
Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Ralf Benn
Sporwörthstr. 84
68219 Mannheim
Tel.: 0621/8799804

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Aktuell gesucht für:

„...wenn Sie verkaufen möchten! Als starke Frau empfehle ich einen starken Makler."
Julia Schwarzbach, Europameisterin Gewichtheben

Ärztepaar mit 2 Kindern: hochw. EFH in grüner Lage, bis 650.000 €

Unternehmer-Ehepaar ohne Kinder: ETW ab 110 m²

Handwerker: größere ETW oder Haus, gerne renovierungsbedürftig

Büro MA: 0621-54 100
Büro LU: 0621-65 60 65
Büro DÜW/NW: 06322-40 900 30

KUTHAN IMMOBILIEN

T 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

FINANZEN & VORSORGE

FAMILIEN-WEGWEISER:

Information über staatliche Leistungen

Aktuelle und praxisnahe Informationen über staatliche Familienleistungen bietet das Serviceportal www.familien-wegweiser.de. Zum Start ins neue Jahr präsentiert sich das Online-Angebot des Bundesfamilienministeriums in neuem Design. Der Familien-Wegweiser begleitet (werdende) Eltern im Alltag und informiert über staatliche Leistungen für Familien. Hier finden Eltern und Großeltern Informationen, Angebote und Tipps für das Leben mit Kindern: Einzelne Rubriken wie die Datenbank „Familie regional“ und das Infopaket „Familienstart“ bündeln Informationen für jedes Lebensalter und (fast) jede Lebenssituation. Mit den praktischen Online-Rechnern des Bundesfamilienministeriums können Eltern noch vor der Geburt ihres Kindes die voraussichtliche Höhe des Elterngeldes – und in Kürze auch – des Elterngeld-Plus individuell und ausführlich errechnen.

Nach einem umfassenden Relaunch profitieren Besucherinnen und Besucher der Website ab sofort von einem direkteren Einstieg in die wichtigsten Themen und einer übersichtlicheren Struktur. Außerdem lässt sich das Portal nun auch mit Smartphone, Tablet und Co. einfach und bequem nutzen. Die neu gestaltete Startseite gibt einen schnellen Überblick über alle wichtigen Inhalte und Kategorien. Mit wenigen Klicks gelangen Besucherinnen und Besucher von dort aus zu weiterführenden Informationen über Beratungsangebote in ihrer Region sowie zum Download wichtiger Formulare. Damit bleibt der Familien-Wegweiser die erste Anlaufstelle für alle Eltern, die sich aktuelle Informationen auf einen Blick wünschen. *pm/red*

Weitere Infos im Internet unter www.familien-wegweiser.de

Deutsche Bank

Willkommen in Ihrer Filiale Mannheim-Neckarau.

Gertrud Joniak
Leiterin Filiale Mannheim-Neckarau

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungsstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 3–5, 68199 Mannheim-Neckarau
Telefon (0621) 84228-0

Leistung aus Leidenschaft

FRÜHZEITIGE VORSORGE FÜR DEN PFLEGEFALL

Dem statistischen Bundesamt zufolge leben bereits heute in Deutschland 2,5 Millionen Pflegebedürftige, bis zum Jahr 2050 sind es rund 4,5 Millionen. Mit zunehmendem Alter erhöht sich das Risiko, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Pflegeleistungen sind allerdings teuer: Laut Pflegereport der Barmer GEK vom November 2013 betragen die durchschnittlichen Kosten für die Pflege bei einem Mann ungefähr 42.000 Euro; bei einer Frau sogar 84.000 Euro. Die gesetzliche Pflegepflichtversicherung übernimmt nur rund die Hälfte der Pflegekosten. Die andere Hälfte muss der Pflegebedürftige selbst aufbringen. Für diese sogenannte Versorgungslücke haftet übrigens jeder mit seinem gesamten privaten Vermögen – also auch dem Ersparten, dem Auto und dem Eigenheim. Bei vielen Pflegebedürftigen reichen die eigenen Mittel nicht aus, um diese Lücke zu schließen. In diesen Fällen müssen die Kinder oder sogar die Enkelkinder für die Pflege der Eltern oder der Großeltern aufkommen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für den Pflegefall ergänzend zur Pflegepflichtversicherung privat vorzusorgen: Eine Pflegerentenversicherung zahlt je nach Pflegestufe eine monatliche Rente, sobald man pflegebedürftig wird. Bei einer Pflegekostenversicherung werden die gesetzlichen Leistungen um einen vertraglich festgelegten Prozentsatz aufgestockt. Bei einer Pflegetagegeldversicherung wiederum gibt es je nach Pflegestufe einen individuell vereinbarten Tagessatz – unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten. Auch der Staat hat die Wichtigkeit der zusätzlichen Pflegevorsorge erkannt und fördert deshalb seit Januar 2013 private Pflegezusatzversicherungen. Bei der sogenannten Förderpflege, auch Pflege-Bahr genannt, liegt der Eigenbeitrag des Versicherungsnehmers bei mindestens zehn Euro pro Monat, der Staat bezuschusst diese Zusatzversicherung mit fünf Euro im Monat. Jeder, der 18 Jahre alt ist und noch keine Leistungen aus der Pflegepflichtversicherung bezieht, kann eine solche private, staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung ohne Gesundheitsprüfung abschließen.

Michael Küntzler,
SV SparkassenVersicherung

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Orientierung am Bedarf des Kunden

Die 292 in Deutschland behördlich zugelassenen Versicherungsberater sind tatsächlich unabhängig von Versicherungsunternehmen. In Mannheim ist neben dem Versicherungsberater Harald Peschken noch ein weiterer zugelassener Versicherungsberater tätig. Unabhängig sind die Versicherungsberater deshalb, weil es Ihnen gesetzlich untersagt ist von Versicherern wirtschaftliche Vorteile (Provisionen etc.) anzunehmen oder in anderer Weise von ihnen abhängig zu sein. Versicherungsberater werden nur von ihren Kunden bezahlt. Damit unterscheiden Sie sich erheblich von den 240.000 in Deutschland registrierten Versicherungsvermittlern (Makler und Vertreter), die von Versicherern den Verkauf von Versicherungsverträgen mit Provisionen vergütet bekommen.

Versicherungsberater beraten ihre Kunden zu Versicherungsverträgen und vertreten diese außergerichtlich bei der Wahrnehmung von Ansprüchen aus Versicherungen. Der Kundennutzen liegt darin, dass sich die Beratung an dem tatsächlichen Bedarf des Kunden orientiert. Das Ergebnis ist ein preis-/ leistungsgerechter Versicherungsschutz. Insbesondere werden überflüssige oder zu teure Versicherungsverträge gekündigt oder umgestellt. Hierdurch – sowie durch den Zugang zu provisionsfreien Nettotarifen - amortisiert sich die Versicherungsberatung für Sie. Für Firmen und Freiberufler arbeiten Versicherungsberater als ausgelagerte Versicherungsabteilung. Von Privatkunden werden derzeit Beratungen zu Tarifumstellungen in der privaten Krankenversicherung, sowie zu Berufsunfähigkeitsversicherungen stark nachgefragt.

Harald Peschken,
Versicherungsberater

Versicherungsberatung
eine nachhaltige Dienstleistung

Versicherungsberatung
Was ist das?

- Versicherungsberater beraten ihre Mandanten bei Vereinbarung, Änderung oder Prüfung von Versicherungsverträgen
- Versicherungsberater vertreten ihre Mandanten außergerichtlich bei der Wahrnehmung von Ansprüchen aus Versicherungsverträgen im Schadenfall
- Versicherungsberater werden vom Kunden bezahlt und nicht vom Versicherer!
- Versicherungsberatern ist es vom Gesetzgeber untersagt von Versicherern wirtschaftliche Vorteile (Provisionen etc.) anzunehmen bzw. von Versicherern abhängig zu sein!

Versicherungsberatung
Ihre Vorteile!

- Versicherungsberater sind tatsächlich unabhängig von Versicherern!
- Versicherungsberater leben nicht vom Verkauf von Versicherungen!
- Versicherungsberatung ist auf Ihren tatsächlichen Versicherungs-Bedarf abgestellt
- Sparen durch preis-/leistungsgerechte Versicherungskonzepte
- Provisionsfreie Tarife (Nettotarifierung)

Mein Service:

- Individuelle Risikoanalyse
- Durchsicht und Bewertung von vorhandenen Versicherungsverträgen
- Kündigung von überflüssigen oder zu teuren Verträgen
- Kündigung von Doppelversicherungen
- Zusammenstellen von preis-/leistungsgerechten Versicherungskonzepten
- Aufzeigen und Schließen von Deckungslücken
- Verhandlungen mit Versicherern über Bedingungen und Beiträge
- Rat und Auskunft im Versicherungsfall
- Rechtlicher Beistand und außergerichtliche Vertretung im Versicherungsfall

Harald PESCHKEN
Kanzlei für VersicherungsBeratung

Harald Peschken
Kanzlei für Versicherungsberatung
Weinheimer Str. 62
68309 Mannheim

Telefon (0621) 83 26 76 41
Telefax (0621) 83 26 76 61
eMail: kanzlei@peschken.info

Einer von 292 in Deutschland zugelassenen Versicherungsberater

FINANZEN & VORSORGE

AUFWENDUNGEN FÜR VERZICHT AUF EIN WOHNRECHT ALS WERBUNGSKOSTEN

Insbesondere im Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge werden z.B. mit (Groß-)Eltern (lebenslange) Wohnrechte vereinbart. Will der Erwerber die Immobilie jedoch anderweitig nutzen – z.B. entgeltlich an Dritte vermieten – und zahlt er hierfür an den Wohnberechtigten eine Entschädigung für den Verzicht auf das Wohnrecht, stellt sich die Frage, wie diese Zahlung steuerlich zu behandeln ist. Die Finanzverwaltung rechnet derartige Ablösezahlungen bislang regelmäßig zu den „nachträglichen" Anschaffungskosten des Wohnobjektes.

Der Bundesfinanzhof (Urteil vom 11.12.2012 – IX R 28/12) hat jetzt eine Möglichkeit aufgezeigt, wie Entschädigungszahlungen ab sofort abzugsfähige Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung berücksichtigt werden können.

Beispiel: S. ist Eigentümer eines Einfamilienhauses, an dem ein lebenslanges unentgeltliches Wohnrecht zu Gunsten seiner Mutter besteht. S. möchte das Haus fremdvermieten. Die Mutter verzichtet auf das Wohnrecht und bezieht eine Mietwohnung. S. verpflichtet sich im Gegenzug, die monatlichen Mietaufwendungen seiner Mutter zu übernehmen. Der BFH entschied, dass die von S. im Beispiel gezahlten Mietaufwendungen als sofort abziehbare Werbungskosten zu berücksichtigen sind, weil S. die Aufwendungen tätigt, um mit dem Einfamilienhaus (höhere) Vermietungseinkünfte erzielen zu können.

Bernd Kieser,
Fachanwalt für Erbrecht

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 + 2014:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

ANWALTLICHE VORSORGEREGELUNG STATT STAATLICHER BETREUUNG

Mit einer sogenannten Vorsorgevollmacht kann eine staatliche Betreuung für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit vermieden werden. Was aber, wenn keine geeignete Person zur Bevollmächtigung zur Verfügung steht. Diese Frage stellen sich immer häufiger viele alleinstehende Menschen, aber auch alleinstehende Ehepaare und sogar Ehepaare mit Kindern. Oftmals zeigt sich nämlich bei näherem Hinsehen, dass der zu bevollmächtigende Ehepartner oder die zu bevollmächtigende Kinder mit einer Bevollmächtigung und den damit zusammenhängenden Aufgaben überfordert sind, sei es auf Grund des hohen Alters, der beruflichen und familiären Belastung oder der großen räumlichen Entfernung. In all diesen Fällen kann mit einer anwaltlichen Vorsorgeregelung die Einrichtung einer Betreuung und die Einsetzung eines sog. Berufsbetreuers vermieden werden und eine sichere Vorsorge für den Fall getroffen werden, dass einmal die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können.

Der auf das Betreuungs- und Vorsorgerecht spezialisierte Anwalt wird im Rahmen der anwaltlichen Vorsorgeregelung allein oder neben dem Ehepartner und/oder den Kindern im Wege einer notariell beurkundeten Vorsorgevollmacht umfassend bevollmächtigt. Er kann dann entweder alleine oder neben dem Ehepartner oder den Kindern für den Vollmachtgeber handeln. Damit ist sichergestellt, dass auch im Falle der Verhinderung eines Bevollmächtigten sofort für den Vollmachtgeber gehandelt werden kann. Durch die Mitbevollmächtigung eines auf das Betreuungs- und Vorsorgerecht spezialisierten Anwalts ist auch eine jederzeitige professionelle Unterstützung der bevollmächtigten Familienangehörigen gewährleistet. Die individuellen Wünsche und Vorstellungen des Mandanten für den Fall seiner Handlungsunfähigkeit, wie z.B. eine häusliche Versorgung in eigenen vier Wänden werden mit dem Anwalt eingehend erörtert und vertraglich festgelegt. Die spätere Umsetzung der Wünsche des Vollmachtgebers wird so sichergestellt.

Michael Ramstetter,
Rechtsanwalt

RAMSTETTER HECKER
RECHTSANWÄLTE

BETREUUNGSRECHT
ERBRECHT
FAMILIENRECHT
PATIENTENVERFÜGUNGEN
VORSORGEVOLLMACHTEN

Ifflandstraße 11 | 68161 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.ramstetter-hecker-rechtsanwaelte.de

KINDERGELD UND KINDERFREIBETRAG:

Die wichtigsten steuerlichen Aspekte

Windeln, Nahrung, Kleidung, Hobbys, Ausbildung: Um Kinder großzuziehen, braucht man neben Liebe und Geduld auch das nötige Kleingeld. Der Staat hilft Eltern dabei und zahlt für das erste und zweite Kind jeweils 184 Euro Kindergeld im Monat. Für das dritte Kind gibt es 190 Euro, ab dem vierten Kind dann 215 Euro. Dieses Geld wird demjenigen auf das Konto überwiesen, der das Kind in seinem Haushalt aufgenommen hat. Das können die leiblichen Eltern sein, aber auch die Stief-, Groß- oder Pflegeeltern. Egal, wie viel man verdient. Ob Tellerwäscher oder Millionär, jeder bekommt gleich viel Kindergeld für seinen Nachwuchs, und zwar steuerfrei. Gleichzeitig gibt es einen großen Unterschied zwischen Geringverdienern und Besserverdienern in Sachen Kinder und Steuern: Alleinerziehende, die mindestens 30.000 Euro und Eheleute bzw. Lebenspartner mit mehr als 60.000 Euro Einkommen im Jahr dürfen den Kinderfreibetrag nutzen. Das bedeutet: Auch Besserverdiener erhalten jeden Monat Kindergeld, aber am Ende des Jahres kommen sie in den Genuss des sogenannten Kinderfreibetrags in Höhe von 7.008 Euro. So viel zieht der Fiskus vom Einkommen ab, nur der Rest wird versteuert. Erlaubt ist zwar nur eine Form der steuerlichen Unterstützung – Kindergeld oder Kinderfreibetrag. Aber die Steuerersparnis ist mit dem Kinderfreibetrag meistens höher als mit dem Kindergeld. Immerhin: Für Kinder, die ein Studium oder eine Ausbildung machen, gibt es noch bis zum 25. Lebensjahr Kindergeld. Für alle anderen endet der Anspruch auf Kindergeld bzw. auf den Kinderfreibetrag mit der Volljährigkeit.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) ist Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und berät Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG (Anm. d. Red., betrifft Personen mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, wiederkehrenden Bezügen oder Unterhaltsleistungen nach dem Steuerberatungsgesetz).

Ralf Benn,
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir machen den Weg frei.

Das Team v. l.: Andi Rubach, Frank Haberacker, Melissa Graf, Matthias Schneider (Finanzierungsspezialist), Hendrik Matten (Filialleiter), Helmut Gassmann (Betreuer Vermögende Kunden), Jennifer Kremer, Clemens Hofstetter, Melanie Willius und Jens Schmitt (Betreuer Gewerbekunden)

Andere kommen und gehen. Wir bleiben.
Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank kennen wir unsere Heimat und schätzen besonders den persönlichen Kontakt und das Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Unser erfahrenes Team, unter der Leitung von Hendrik Matten, berät Sie umfassend, fundiert und individuell. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16
Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0.

Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

Winterpreise auf Kassetten-Markisen
Markisen – Komfort in seiner schönsten Form

weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

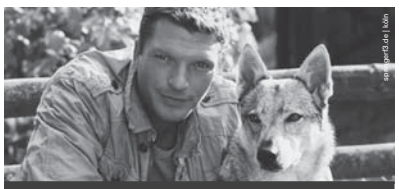
Koray Gürleyen Friseur | Anja Fütterer Friseurin | Neda Gürleyen Glfg./Friseurmeisterin | Patrizia Cusmano Friseurmeisterin
Salon Europa
Eugen-Richter-Str. 1, 68199 Mannheim, Telefon 06 21 / 857875
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 16 Uhr
ANGEBOT
Damen Trockenhaarschnitt € 15,-*
Herren & Kinder Trockenhaarschnitt € 10,-*
*unter Vorlage des Gutscheins gültig bis 31.3.2015 für Haarschnitte durch Anja, Patrizia und Koray

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverbindlich an.
Günther Gebetsroither
0621 / 8 46 00 28 • ge@weisi.de • 0176 / 47 26 62 55
Dänischer Tisch 1b • 68219 Mannheim

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/85 34 12 | info@yertan.de | www.yertan.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim


WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos: NABU-Paten • 10108 Berlin Telefon 030.284 984 1574 oder www.NABU.de/Paten
NABU

Stärkung für Lieblichkeiten und Tollitäten

Traditionelles Weißwurstfrühstück im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Das Weißwurstfrühstück für die Lieblichkeiten und Tollitäten hat eine lange Tradition; jetzt fand es erstmals im Best Western Premier Steubenhof Hotel in Neckarau statt. Eingeladen hatte Thomas Henne zusammen mit den Pilwe aus Neckarau und Hotelchef Leandros Kalogerakis. So konnte Pilwe-Präsident Rolf Braun neben dem Mannheimer Stadtprinzenpaar Nadine I. und Alexander I. auch die Prinzessin der Reilinger Käskuche Nathalie I., die Viernheimer Stadtprinzessin Natascha I. vom Club der Gemütlichen, Silvana I. von den Stichlern aus Sandhofen, Isabella I. vom Karnevalsverein Limburgerhof, Livia I. von den Grumbe aus Heddesheim und mit Madelaine I. und Pascal I. ein weiteres Prinzenpaar vom CC Grün-Weiß Oftersheim begrüßen. Von Thomas Henne, Ex-Prinz der Bernhardiner, gab es dann eine kurze Einführung in die Historie dieser kleinen, aber feinen Veranstaltung. Entstanden war das Weißwurstfrühstück im Jahr 1997. Damals machte Henne für Stadtprinz Alois und seine Prinzessin Miriam eine eigene Zeitung. Zur Vorstellung hatte er in sein Elternhaus eingeladen. Sein Vater Horst Henne und dessen Lebensgefährtin Käthe Schröder sorgten für die Weißwürste. Zusammen mit seinem Freund Wilfried Kreuzer hatte er dann in der Kampagne für die Verteilung der „Prinzen-Post“ gesorgt. Die gibt es leider nicht mehr, wohl aber das Weißwurstfrühstück, welches nun nach einigen Jahren der Abstinenz erstmals im Steubenhof stattfand. Leandros Kalogerakis freute sich, die Fasnachter nun schon zum zweiten Mal in seinem Hause begrüßen zu dürfen, und versprach, dass sie auch in Zukunft gern gesehene Gäste seien. Die freuten sich über die Einladung, gibt es hier doch nur einen Programmpunkt – das Buffet. Das war sehr abwechslungsreich, natürlich gab es auch Weißwürste. Und so hielten es die Lieblichkeiten und Tollitäten mit ihren Abordnungen doch recht lange aus. Hat man hier doch einmal die Gelegenheit, sich wirklich in Ruhe zu unterhalten. Beim Besuch der Sitzungen besteht diese Gelegenheit ja meist nicht. Vor allem Prinz Alexander fühlte sich unter den vielen Prinzessinnen sichtlich wohl. Prinzessin Nadine muss sich dennoch keine Sorgen machen, denn er betont ja immer wieder gerne, dass es für ihn nur ein „Engelchen“ gibt und das ist seine Nadine. Nachdem man sich gut gestärkt und auch noch Orden getauscht hatte, machte sich der närrische Tross weiter zu den nächsten Terminen. *mhs*

Viele Lieblichkeiten und Tollitäten gaben sich beim Weißwurstfrühstück im Steubenhof Hotel ein Stelldichein. Foto: Schatz

„Zähne rein und Brille auf …“

Singkreis und Altenwerk St. Jakobus luden zur Seniorenfasnacht

Der Seniorensingkreis hatte beim närrischen Nachmittag im Jakobussaal selbst mehrere musikalische Auftritte.

NECKARAU. „Ahoi“ schallte es im Jakobussaal beim fasnachtlichen Nachmittag, zu dem der Seniorensingkreis des Altenwerks St. Jakobus eingeladen hatte. Die Aktiven um Leiterin Marga Wiemer und die Vorsitzende des Altenwerks Ursel Eirich hatten sich für die meist närrisch gekleideten Gäste ein kurzweiliges Programm ausgedacht, das außer den Pilwe-Tanzeinlagen mit eigenen Kräften bestritten wurde. Gut zwei Stunden lang wurde bei Kaffee und Kuchen, Wein und Snacks mit Gesang, Schunkelrunden und Sketchen gefeiert.

Nachdem der Singkreis sich unter Leitung von Susanna Misch musikalisch vorgestellt hatte, führte Ursel Eirich fasnachtserprobt durch den Nachmittag, der mit „Gartenzwerg“ und dem „kleinen grünen Kaktus“ noch weitere Gesangsauftritte des Chors bereithielt. Für beste Stimmung im Saal sorgte Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt am Klavier, der auch als „Mann für alle Fälle“ technische Problemchen musikalisch überbrückte und zum Mitsingen animierte. Besondere Begeisterung löste seine Begleitung bei dem Gesangsvortrag von Chor und Publikum aus, als der Evergreen „Marmor, Stein und Eisen bricht“, umgedichtet in „Zähne rein und Brille auf …“ die Lebensfreude der älteren Generation persiflierte.

Wie bei einer Prunksitzung fehlten auch Gardetänze nicht, die Mitglieder der Pilwe-Garden präsentierten. Die kleinen Stoppelhopser tanzten zu dritt als Prinzenpaar mit Gardemädchen, die Jugendgarde glänzte mit einem exakten Gardetanz und Tanzmariechen Romina Bencivenga begeisterte mit einem akrobatischen Solo. Mit drei kräftigen „Ahoi“ dankte Moderatorin Eirich den Pilwe für ihr Engagement, jedes Jahr älteren Menschen Freude zu bringen.

Viel zu lachen gab es für die Gäste im Saal bei den Sketchen, so etwa bei der Rechenstunde und den witzigen Dialogen zwischen Käthche und Bawett (Gerlinde Fontana und Eva Fiebig), bei den Solovorträgen der Lisabeth (Marga Wiemer) und der Frau, die „immer zu spät kommt“ (Eva Fiebig), sowie der Gerichtsverhandlung mit dem angeklagten Wandergesell (Marga Wiemer) und dem Richter (Ruth Weinert), bevor der Nachmittag mit dem gemeinsam gesungenen „So ein Tag …“ ausklang. *cm*

Beim Singen und Schunkeln kam bei den Senioren im Publikum Stimmung auf. Fotos: Meixner

Närrisches Frühstück im Café Zeilfelder

Empfang des Prinzessinnengremiums und der Pilwe

NECKARAU. Vom Fanfarenzug der Pilwe begrüßt, konnten die Gäste beim Betreten des Raumes die leckeren Düfte des Café Zeilfelder genießen. Die Traditionsveranstaltung lockte wieder viele Besucher an. Nicht nur treue Unterstützer der Neckarauer Narrengilde, sondern auch benachbarte Vereine, wie die Sandhase oder die BASF-Siedlergemeinschaft aus Rheinau machten ihre Aufwartung und zeigten damit, dass es sich um einen der Höhepunkte in der Neckarauer Fasnacht handelt. Immer am Samstag eine Woche vor dem Umzug verwöhnt das Ehepaar Zeilfelder mit süßen Leckereien. Als Sponsoren mit dabei sind auch Manuela Siegmund und Wolfgang Schmitz vom Delikatessenkontor. Mit großem Ahoi wurde das Prinzenpaar empfangen und Organisatorin Lore Herbert animierte die Hoheiten dazu, einige Anekdoten zu verraten. Prinzessin Nadine I. verriet, dass der Prinz bereits fünf Mal sein Motto vergessen hatte. Bereits zum Ordensfest hatte Lore Herbert der Prinzessin einen Frosch mitgebracht, damit Sie ihren Traumprinzen finden könne. Diesen Frosch durfte sie nun mitnehmen. Holger Kubinski kommentierte gekonnt: „Aus Frosch wurde Fleck“.

Er sei zwar nicht ihr Traumprinz, sagte die Stadtprinzessin, aber er sei charmant, humorvoll und aufmerksam. Pilwe-Präsident Rolf Braun tat erschüttert: „Jetzt wird schon in der Fasnacht gelogen.“ Auf die Frage, ob er doch noch OB werden möchte, gab Prinz Alexander I. an, dass er zwar närrisch sei, aber nicht bekloppt und deshalb den Job gar nicht wolle.

Die Mannemer Weiber unterhielten mit ihrer Darbietung und Werner Steiner verführte mit seinem Schifferklavier zum Schunkeln und Singen. Eine schöne Veranstaltung mit viel Liebe zur närrischen Zeit. Da blieben die Gäste auch noch gern nach dem offiziellen Ende zusammen. *pp*

Voll besetztes Haus im Café Zeilfelder zu Ehren der Neckarauer Fasnacht. Foto: Popp

Närrischer Nachmittag mit Prinzenpaar und Schlagerstars im Wichernhaus

NECKARAU. Auch in der kurzen Kampagne ließen es sich die Neckarauer Pilwe nicht nehmen, jenseits ihrer Hauptveranstaltungen den Bewohnern verschiedener Alten- und Pflegeheime einen närrischen Nachmittag zu schenken. Unter der Regie von Gertraude Karusseit zeigen die Garden ihre Tanzkunst und erfreuten in diesem Jahr die Bewohner im Lanzpark und im Lanzcarré, im Böttgerheim und im Haus am Park, in den Pflegeheimen Neckarau und Almenhof sowie im Wichernhaus. Dort begrüßte Leiter Manuel Cronau seine Schäfchen und viele Angehörige im fasnachtlich geschmückten Speisesaal, in dem Werner Steiner am Akkordeon mit der passenden Musik für beste Stimmung sorgte.

Gertraude Karusseit führte durch das abwechslungsreiche Programm mit Gardetänzen der kleinen Stoppelhopser, der Jugend- und Juniorengarde. Hoher Besuch hatte sich gleich mehrfach angekündigt: Zunächst erschien Nana Mouskouri im Saal mit langen Haaren und Brille als Markenzeichen, nach einer weiteren Gardetanzeinlage folgte Mireille Mathieu und erzählte von einem „Sonntag in Avignon“, zum Vergnügen der närrisch gekleideten Bewohner, die in beiden „Stars“ schnell Manuel Cronau erkannten.

Gegen Ende des Nachmittags zogen echte närrische Hoheiten mit ihrem Hofstaat ein; das Mannheimer Stadtprinzenpaar Nadine I und Alexander I. begrüßte das Publikum mit ihren Motti und die Prinzessin plauderte vom Missgeschick des Prinzen mit seiner Hose beim Versuch eines Gardetanzes, bevor beide zum nächsten Termin eilten. *cm*

Die Jugendgarde der Pilwe präsentierte den Senioren einen gelungenen Gardetanz. Foto: Meixner

Pilwe unterm Sternenhimmel

Pilwe-Nacht begeisterte Tanzbegeisterte

NECKARAU. Pünktlich um 20.11 Uhr wurde unter der Leitung des Elferrats mit Präsident Rolf Braun an der Spitze, Namensvetter des bekannten Mainzer Fastnachtspräsidenten, die Pilwe Nacht 2015 im Casino des Grosskraftwerks Mannheim eröffnet. Mit den Büttenrednern Oliver Betzer als klää Härtscht, Tobias Paltz als Bauer Sepp und Bauchredner Andreas Knecht mit dem frechen Vogel Gregor sowie der Augusten Kapelle Aue aus Durlach mit Guggemusik in Perfektion, die in den Tanzpausen das Publikum unterhielten, hatten die Pilwe ein gutes Programm aufgefahren, das die 380 Gäste in phantasievollen Kostümen bis zwei Uhr früh tanzen, schunkeln und feiern ließ. Garant für beste Stimmung war wie immer die Tanzkapelle Celebration, die mit Musik der letzten Jahrzehnte für jeden Geschmack die Tanzbegeisterten erfreute. 60 Jahre Pilwe und 50 Jahre Gemeinschaftsarbeit mit dem Grosskraftwerk – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die 480 Mitglieder der Pilwe im Alter von 4 bis 70 sind in sieben verschiedenen Abteilungen aktiv und würden sich über Zuwachs jeden Alters freuen. Ob bei den Jüngsten, den Stoppelhopsern, der Jugend- oder Juniorengarde, dem Elferrat, der Funkgarde oder dem Fanfarenzug: Die Auswahl ist groß, um im Vereinshaus in der Friedrichstraße 64a aktiv zu werden.

Wie in den Vorjahren ist die Pilwe-Nacht ein Publikumsmagnet. Schon während der Veranstaltung wurden Karten für 2016 verkauft. Die Planung für nächstes Jahr läuft schon. Wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig um Karten kümmern.

soli/red

Manege frei für die 08-Narretei

Traditionelle Fasnachtsveranstaltung beim MFC 08 Lindenhof

LINDENHOF. Atemlos durch die Nacht – so könnte auch das Motto der Fasnachtsparty 2015 des MFC 08 Lindenhof lauten. Der traditionsreiche, 680 Mitglieder starke Fußballverein hat neben aktiven Fußballmannschaften auch eine Tennis- und eine Gymnastik-/Turnabteilung. Vor fast 25 Jahren ist unter den Aktiven die Idee einer Fasnachtsveranstaltung geboren. Seither erfreut sich dieser Termin größter Beliebtheit. Der Fünferrat mit Hartmut Bauer, Uwe Jehle, Werner Seidelmann, Marc Albert und Mario Coden gab sein Bestes, nicht nur mit einer Showeinlage, sondern mit einem umfangreichen Programm, das aus Büttenreden, fetziger Musik des Neckarduos, Tanzeinlagen und der Badner Schalmeiengruppe aus Philippsburg bestand. Auch ein Prinzenpaar durfte nicht fehlen: Gertraude Karusseit und Rolf Braun von den „Pilwe“. Schon früh wurde auf den Bänken getanzt. Das gut gemischte Gästepublikum zeigte sich in bester Stimmung und schien auch in entsprechender Kostümierung gut vorbereitet! Die Veranstaltung ist ein Selbstläufer und die 270 Karten waren schnell verkauft, d. h., für nächstes Jahr muss man dranbleiben!

Schön zu wissen, dass die Fußballer des MFC auch Fasnachter sind. Interessierte können sich jederzeit auch einmal die Sportanlage mit den zwei Plätzen und vier Tennisplätzen anschauen, ein zweiter Kunstrasen ist geplant. Die Trainingszeiten der 27 Mannschaften erfährt man beim Vorstand unter der E-Mail-Adresse vorstand@mfc08.de. Wenn so schnell, wie hier gute Stimmung war, auch Tore fallen, lohnt es sich auf jeden Fall, mal auf ein Turnier vorbeizuschauen!

soli

Infos unter www.mfc08.de

KOMPAKT

Fasnachtszügl in Neckarau im Internet

NECKARAU. Am Fasnachtsdienstag, 17. Februar, zog ab 14.11 Uhr wieder das von den „Pilwe“ organisierte Fasnachtszügl mit Vereinswagen und Fußgruppen durch Neckarau. Zwölf Teilnehmer aus Vereinen und Firmen hatten sich mit Wagen oder als Fußgruppen beteiligt. Da das Erscheinungsdatum der Februar-NAN für das Zügl ungünstig liegt, finden die Leser einen Kurzbericht mit Bildern im Internet unter www.stadtteil-portal.de/Stadtteil-Zeitungen. Dort gibt es auch einen bebilderten Eindruck vom Rosenmontagsschmaus des Heimatvereins.

cm

Fasnachter stärkten sich an Pasta und leckeren Soßen

Neujahrsempfang 2015 bei den Berufsköchen

NECKARAU. Ein närrisches Jubiläum können die Berufsköche Mannheim/Ludwigshafen in diesem Jahr feiern, denn es gibt sie genau seit 111 Jahren. Noch nicht ganz so lange, nämlich erst seit den achtziger Jahren, laden sie zu ihrem alljährlichen Neujahrsempfang ein. Durch private Verbindungen sind dazu seit sechs Jahren auch immer verschiedene Karnevalsvereine eingeladen. Sie wurden vom Präsidenten Sascha Wagner im Best Western Steubenhof Hotel ebenso begrüßt wie der Lebkuchen-Weltmeister Konrad Friedmann, der auch einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde für den längsten Lebkuchen der Welt hat.

Als Essen boten die Köche in diesem Jahr leckere handgemachte Pasta mit diversen Füllungen wie etwa Artischocken, rotem Pesto, Steinpilzen oder Spinat und Ricotta und dazu leckere Soßen an. Das hatte wohl auch das Mannheimer Stadtprinzenpaar Nadine I. und Alexander I. gerochen, denn just als Sascha Wagner das Buffet für eröffnet erklärte, erschienen auch sie mit ihrem Hofstaat. Nachdem beide ihr Motto verkündet hatten, gab es von Prinz Alexander für den Präsidenten der Köche Sascha Wagner einen besonderen Kochlöffel, nämlich einen mit Pelz, so wie er einem Präsidenten eben gebührt. Natürlich hängten ihm die närrischen Regenten auch ihren jeweiligen Jahresorden um, ebenso wie dem Chef des Hauses Leandros Kalogerakis, der gerne auch in diesem Jahr Gastgeber für diesen Empfang war. Eine besondere Ehrung für ihre 20-jährige Mitgliedschaft im Club der Köche gab es im Laufe des Abends für die 2. Vorsitzende und Jugendwartin Kerstin Ott. Hans Hauptmann durfte nachträglich noch Glückwünsche zu seinem 75. Geburtstag im Dezember entgegennehmen, denen sich auch der Ehrenvorstand der Köche Klaus Mathey gerne anschloss. Und bevor die Abordnungen ihre Aufwartung machten und Orden austeilten, durften sich alle Anwesenden noch am leckeren Dessertbuffet stärken. Da blieben auch Nadine und Alexander gerne noch ein bisschen länger und fühlten sich im Kreise der Köche und Fasnachter sichtlich wohl.

mhs

Mit dem Stadtprinzenpaar Nadine I. und Alexander I. sowie den Hoheiten der Schlabbdewel Denise und Marcel waren auch hoheitliche Gäste beim Empfang dabei. Foto: Schatz

Herzklopfen in ausgelassener Stimmung

NECKARAU. Heiße Gitarrenklänge, zünftige Lieder – „Hasta la vista“, schallt es lautstark von der Bühne des Jakobussaals in Neckarau. Aus hundert Kehlen kommt begeistert ein dreifaches „Olé“ zurück. Oben stehen die „Calvinos“ aus dem Johannes-Calvin-Haus im einheitlichen, roten Dress. Unten antworten Cowboys, Clowns, Hexen und phantasievoll maskierte, kunstvoll bemalte Besucher: Mehr als 60 Bewohnerinnen und Bewohner aus den Häusern der Gemeindediakonie feiern ausgelassen eine bunte Faschingsparty. Alle sind mit voller Begeisterung dabei. Sie teilen ihre unverstellte Freude mit den engagierten Begleitern aus den Häusern und den staunenden Besuchern aus ihrem Umfeld. Immer wieder ist gemeinsames Singen angesagt. Im Wechsel dazu wildes Tanzen als Gruppe rund um einen Bajazzo, als elitäre Solotänzer, als Wirbelwind mit dem Rolli und natürlich alle in einer Polonaise quer durch den Saal. Auch beim Mohrenkopfessen muss jeder ran: ohne Hände, direkt vom Tisch in den Mund oder voll ins Gesicht. Süßer Lohn und fröhliches Lachen beim ungewohnten Wettstreit. Und dann folgen echt prominente Auftritte: Mireille Mathieu, Helene Fischer und viele andere mit klangvollen Namen. Alle geben sich gekonnt ein Stelldichein. Stilvolle Kostüme verzaubern dabei die Organisatoren mit Eva Fiebig an der Spitze. Sie werden unterstützt durch technikversierte Kräfte der Jakobusgemeinde und erprobte Freizeitassistentinnen von „zeit teilen“ (www.zeit-teilen.de). Diese begleiten viele der „besonderen Menschen“ schon lange. Bei regelmäßigen Disco-Abenden geht es da mit „Herzklopfen“ um das weitere Kennenlernen. Aber nicht nur: Mit gemeinsamen Ausflügen füllen sie ehrenamtlich die Vision „Teilhabe“ mit Leben.

pm/red

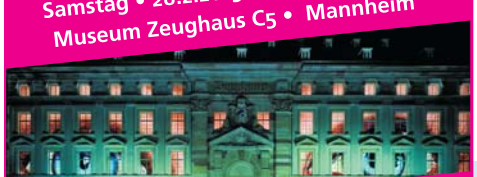
Fröhliche Stimmung herrscht beim Fasching der Neckarauer Häuser der Gemeindediakonie im Jakobussaal. Foto: Müller

Haus am Park
Neues Pflegeheim nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept in Mannheim-Neckarau, Rottfeldstraße 3
Einladung zum Infoabend
Vortrag zum BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept
Offene Fragerunde
Zeit für persönliche Gespräche
Mittwoch, 11. März 2015, Beginn 19 Uhr

Pflege, Wohnlichkeit & Lebensqualität
72 Plätze für Dauer- und Kurzzeitpflege
Tel.: 0621 8033570, ampark@benevit.net
www.benevit.net

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

9. RHEINAUER FRÜHLINGSMARKT
Einladung am Sonntag, 8. März 2015
11 – 17 Uhr im Nachbarschaftshaus Mannheim-Rheinau, Rheinauer Ring 101 – 103
Eintritt frei
Gönnen Sie sich einen vorösterlichen Bummel durch die Räume des NBH
Großes Kaffee- und Kuchenbuffet zu Gunsten der Jugend des Tanzsportvereins
www.tsv-mannheim-rheinau.de
TANZSPORTVEREIN MANNHEIM-RHEINAU E.V.

MusikForum Mannheim Alte Musik - unerhört jung
Samstag • 28.2.2015 • 19.00-22.30 Uhr
Museum Zeughaus C5 • Mannheim

Musik-Nacht Mannheim
Konzerte und Führungen zur neuen Ausstellung "Kosmos Kunst" - 500 Jahre Musik und Kunstgeschichte
www.MuFoMa.de

Quattrocelli
Filmreife Show für vier Musiker
Filmmusik-Programm mit
Lukas Dreyer, Matthias Trück, Tim Ströble, Hartwig Christ (Violoncello)
SO | 22. März | 19 Uhr
John Deere Forum | John-Deere-Str. 70 | 68163 Mannheim

ALLEGRA macht die Musik
20 Jahre ALLEGRA Agentur für Kultur
Konzerte • Künstlervermittlung • Firmenevents • Werbung
SO, 19.04.2015, John Deere Forum Mannheim
20 Jahre ALLEGRA
Die Mannheimer Agentur ALLEGRA feiert ihr 20-jähriges Jubiläum mit einer offenen Bühne mit Programmen für Kinder, Klassik- und Jazz-Liebhaber
SO, 17.05.2015, 19 Uhr, John Deere Forum Mannheim
Helmut Eisel & JEM feat. André Tsirlin (Saxophon)
Die Musiker präsentieren ihr aktuelles Programm „More than Klezmer“.
In Kooperation mit der Deutsch-Israelischen-Gesellschaft Mannheim
SO, 21.06.2015, 19 Uhr, Johanniskirche Mannheim
Sachie Matsushita, Erwin Ditzner, Vitold Rek
Die drei fantastischen Musiker improvisieren und phantasieren im Kollektiv, frei und ohne vorherige Absprache!
Info & Karten: Tel. 0621-8321270 • www.allegra-online.de

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
Ihr Bad-Profi
über 25 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau modernier Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Infobüro:
Rohrhofer Str. 55
in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr
sowie Sa. + So.
14 – 16 Uhr
Samstags mit Finanzierungsberatung – direkt vor Ort
NCC Die Nr. 1 im Wohnbau
Eine Wohnung am See
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

Simon
Glaserei + Fensterbau
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den Guten Zweck

Fünf „Wescher" waren hoheitlicher Prinzenrekord

45. Dampfnudelessen bei „Pilwe"-Senatspräsidentin Ilse Arnold

NECKARAU. Das Dampfnudelessen der Pilwe zu Ehren des amtierenden Mannheimer Stadtprinzenpaars im Wohnzimmer von Senatspräsidentin Ilse Arnold hat längst Kultcharakter. Die 45. Veranstaltung war heuer etwas ganz Besonderes, kam Prinzessin Nadine I. doch aus den eigenen Reihen und nahm sich zusammen mit Prinz Alexander I. viel Zeit für die kulinarische Köstlichkeit mit Geschichte.

Diese erzählte Pilwe-Präsident Rolf Braun auch dieses Jahr wieder gern: die Geburtsstunde des Dampfnudelessens schlug 1970, als der amtierende Prinz Rainer von Schilling bei einem Besuch bei den „Oppauer Dambnudle" enttäuscht war, keine solchen serviert bekommen zu haben. Die „Pilwe" erfüllten ihm seinen Wunsch und organisierten im Wohnzimmer der Familie Arnold das erste Dampfnudelessen. Das zweite diente sogar dazu, Unstimmigkeiten unter einigen Karnevalsvereinen beizulegen, und im dritten Jahr war es dann Tradition, die sich nun schon über vier Jahrzehnte hält.

Rolf Braun begrüßte in der Fischerstraße rund 40 Gäste, so die Ehefrauen der GKM-Vorstände und Hauptsponsoren Jutta Czychon und Sieglinde Biller, die Sponsoren Kai-Uwe Sax von der Firma Sax & Klee, Dr. Michael Düpmann, Vorstandsmitglied der VR Bank, Marco Gottschall von der Mercedes Benz-Niederlassung Mannheim-Heidelberg, Heinz Engelter, Ehrenpräsident des ehemaligen Mannheimer Carnevalcub Innenstadt, Feurio-Präsident Bodo Tschierschke sowie die Pilwe-Ehrenelferräte Hubert Güthlein und Adolf Retzmann, Elferräte und Senatoren.

Bäckermeister und Pilwe-Senator Herbert Hohstadt hatte wie immer den Teig in Handarbeit geknetet und 138 Dampfnudeln geformt, die von dem Helferteam um Gastgeberin Ilse Arnold und Schwiegertochter Annette (die auch dieses Jahr mit einer neuen Aperitifkreation begeisterte), Gertraude Karusseit, Claudia und Helene Küstner gebacken und mit Gemüsesuppe und Birnenschnitzen serviert wurden. Dem Prinzenpaar schmeckten sie so gut, dass Alexander I. sogar fünf davon als Stärkung für den Rest der Kampagne verspeiste. *cm*

Köstliche Dampfnudeln servierte das fleißige Küchenteam närrischen Regenten und Gästen: (v. l.) Claudia Küstner, Annette Arnold, Gertaude Karusseit, Helene Küstner, Ilse Arnold, Prinzessin Nadine I. (hinten v. l.) Karl-Heinz Küstner, Georg Cardano, Rolf Braun, Prinz Alexander I. Foto: Meixner

Dirndl und Lederhose anstatt Hexenhüte

Weiberfasnacht der KFD Neckarau in St. Jakobus

NECKARAU. Unter dem Motto „Die Hexen in den Bergen" eröffneten die Jakobushexen der KFD Neckarau, Martina Bischof-Knapp, Helga Gebauer, Isabella Nohe, Monika Swientek, Mary Hartmann und Renate Pfahler, mit Wagners „Walkürenritt" in Dirndl und Lederhose die 20. Weiberfasnacht.

Im alpenländisch geschmückten Saal war das bunt kostümierte Publikum schon bester Stimmung, angeheizt durch die fetzig-fröhliche Musikauswahl von DJane Kiwi alias Meike Büttner und das gute Gefühl, dass alle Einnahmen des Abends wie immer an Frauen- und Kinderprojekte, u.a. an das Frauenhaus, Oase, Sterntaler, etc., gespendet werden. Und wie immer wurden den fleißigen Helfern in Küche, Bar und Garderobe sowie den Mitwirkenden die Jahresorden überreicht, von denen jedes Jahr mehr als 100 kunstvolle Einzelstücke von Hand gefertigt werden.

Den Reigen der Tänze eröffnete das AWO-Ballett in asiatischem Outfit und einem ausdrucksstarken Tanz zur Musik „One night in Bangkok". Flott ging es zur Sache mit Zumba des Studios „Hellifit & Dance", und mit den Hexen tanzte die junge Gruppe „Alisir" vom Jugendhaus Gartenstadt. Anstatt Helene Fischer traten die „Helene Fischers" mit Angelika Schultz, Una Quentin und Ehemann an der Gitarre auf, die auf den Hit „Atemlos" Neckarauer Texte präsentierten. Die „Mannemer Weiber", zum zweiten Mal dabei, besangen in lustigen Clownskostümen Mannheimer Zeitläufte und Eigenheiten.

Auch die Bütten kamen an im Saal: so kommentierte Martina Bischof-Knapp als rosa Häschen kritisch Themen des vergangenen Jahres in Neckarau und Mannheim. Während Renate Pfahler mit den Pfunden kämpfte, monierte Monika Müller von der Feuerwehr fehlende Brandschutzmaßnahmen im Saal und bereitete in ihrer geistreichen Bütt das Publikum darauf vor, den Saal geordnet zu verlassen. Vor dem Schlusslied der Hexen gab es Beifallsstürme für Isabella Nohe, die als Conchita Wurst die Männer auf besondere Weise verstand. Die aus Berlin angereisten Freunde der Hexen brachten zu später Stunde mit Songs von Boney M. den Saal zum Brodeln. *cm*

Maria und Margot Hellwig sagten Grüezi im Volkshaus

Fröhlicher AWO-Faschingsnachmittag im Volkshaus

Maria und Margot Hellwig alias Erika Schmaltz mit Puppenkonterfei waren das Highlight des närrischen Nachmittags der AWO Neckarau-Lindenhof. Foto: Meixner

NECKARAU. Die Volkshausgaststätte war von närrisch gekleideten Senioren gefüllt, die Vorsitzende Rosemarie Rehberger zum Faschingsnachmittag des AWO-Ortsvereins Neckarau-Lindenhof begrüßte. Wie immer wurde den Gästen nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch ein heiteres Unterhaltungsprogramm serviert. Die bewährten Musiker Hugo Withopf und Irene Rothmund sorgten an den Akkordeons schnell für beste Stimmung im Saal.

Georg Wolf, früherer Präsident der Karneval-Kommission Mannheim, hatte mit Frack, Charme und Zylinder wieder die Moderation des Nachmittags übernommen, zu dem die Gäste zunächst mit einem Grüezi von Maria und Margot Hellwig begrüßt wurden; ein wunderbarer Faschingsgag mit der Leiterin des AWO-Balletts Erika Schmaltz als Maria im Duo mit ihrem identisch gekleideten Puppen-Konterfei Margot. Sigrid Haut berichtete, wie sie sich auf Wunsch ihres Ehemanns bemühte abzunehmen und sie ihm seine Ignoranz saftig heimzahlte; später gab sie im Lied das „Altjüngferlein" zusammen mit Christel Peikert als Petrus, die den bärigen Wächter der Himmelstür überlistet, um trotz Verbot hineinzukommen. Georg Wolf gab in seiner Bütt einen ergreifenden Bericht, was die Suche im Keller nach einem Haken für ein aufzuhängendes Bild an dramatischen Szenen auslöste, die sich dann als Bagatelle entpuppte. Konzentration und Schnelligkeit des Publikums war beim Serviettenspiel gefordert, bei dem Wolf das Märchen von Rotkäppchen vorlas. Immer wenn dabei Farben genannt wurden, mussten Servietten mit der richtigen Farbe hochgehalten werden. Alle waren begeistert dabei, die bunten Tücher zu schwenken.

Zur Belohnung gab es nach Programmende eingelegte Heringe und Quark mit Pellkartoffeln. *cm*

Damenfeier mit Stadtprinzessin Nadine I.

Prinzessinnenfrühstück im Dorint Hotel

NECKARAU. Unter den Augen des Pilwe-Fanfarenzugs und der Pilwe-Garden zog Stadtprinzessin Nadine I. ins Dorint Hotel ein. Am Eingang wurden die Besucherinnen von zwei Pilwe-Herren mit einem Lippenbalsam von Unico beschenkt. Prominenteste Besucherin war Daniela Franz, die Gattin des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz.

Das Kinderdreigestirn der Corpsgesellschaft Stadtgarde der Stadt Ludwigshafen machte der Damengesellschaft seine Aufwartung und stimmte in das närrische Treiben ein. Danach boten die Juniorentanzmariechen der Pilwe einen Einblick in ihr Können und überzeugten mit einem Showtanz-Medley. Zur Vorspeise, Lachs an Dill-Senf-Soße, begleitete Gerhard Knapp am Klavier. Die Hauptspeise, Kalbshüfte mit Kartoffelparmesantörtchen, wurde vom Dorint Hotel gesponsert und überzeugte durch wunderbaren Geschmack. Highlight war der Auftritt von Charles Shaw mit den Classic Brothers. Die talentierten Sänger verwöhnten mit einem musikalischen Ausflug der Extraklasse und heizten die Stimmung auf, bis alle Damen von ihren Stühlen aufstanden und zur Bühne kamen. Charles Shaw stellte mit schönem Dialekt fest: „Des is so schää." Zum Dessert wurden Törtchen und Pralinen vom Café Zeilfelder gereicht. Ein rundum gelungenes Ereignis. *pp*

Stimmung im Dorint Hotel: Sänger Charles Shaw huldigte der Prinzessin und animierte zum Tanzen. Foto: Popp

Familienkirche: Kindergottesdienste am Abend in der Matthäusgemeinde

NECKARAU. Der Samstagabend hat sich als geeigneter Zeitpunkt herausgestellt, an dem viele Familien mit Kindern gerne einen (Kurz-)Gottesdienst besuchen würden. So startet die Matthäusgemeinde Neckarau ein neues Kindergottesdienstformat: „Gute-Nacht-Kirche“ ist ein ruhevoller Gottesdienst für Kinder von 0 bis 10 Jahren und deren Eltern bzw. Großeltern. Im Altarraum wird ein doppelter Sitzkreis aufgebaut: Auf Stühlen sitzen die Eltern/Großeltern; davor sitzen die Kinder auf Sitzkissen. Pfarrer Tobias Hanel erläutert: „Im Rahmen einer ruhig-feierlichen Liturgie mit vielen gleich bleibenden Elementen wird eine biblische Geschichte erzählt und mit Hilfe spielerischer und kreativer Methoden ‚be-greifbar‘ gemacht. Gebete, Lieder und rituelle Handlungsformen vervollständigen den Gottesdienst. Ich bin froh, dass das Interesse groß ist und dass viele ehrenamtliche Helfer mich unterstützen.“ Im Anschluss an die ca. 40-minütige „Gute-Nacht-Kirche“ findet ebenfalls in der Matthäuskirche ein gemeinsames Abendessen statt. Die erste „Gute-Nacht-Kirche“ wird am Samstag, 7. März, 17.30 Uhr veranstaltet. An Wochenenden, an denen keine „Gute-Nacht-Kirche“ stattfindet, wird wie gewohnt ein Kindergottesdienst um 11:00 Uhr angeboten.

Die Matthäusgemeinde plant weitere Aktionen für Kinder unterschiedlicher Altersstufen, etwa eine Teenie-Night mit Live-Band und Film oder Bibellesenächte mit Option zur Übernachtung in der Kirche. In der Adventszeit wird an einem Samstagnachmittag (voraussichtlich 12. Dezember) ein Kinderprogramm angeboten, so dass gestresste Eltern in Ruhe Weihnachtseinkäufe erledigen können. Vorabinformationen können im Pfarramt erfragt werden: Tel. 84 13 914; Mail: matthaeusgemeinde@ekma.de. *zg*

Bach-Mädchen qualifizieren sich für das RP-Finale

NECKARAU. Turnerinnen aus der Bach-AG des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums siegten beim diesjährigen Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ und erfüllten sich ihren Wunsch, zum Regierungsfinale nach Odenheim fahren zu dürfen. Das hatten sich die Mädchen aus den Klassen 6 und 7 fest vorgenommen, nachdem sie letztes Jahr von 18 Schulen einen dritten Platz belegten und nur die zwei besten Mannschaften sich für das RP-Finale qualifizieren. Alle fünf Mädchen turnten an den vier Geräten Sprung – Stufenbarren – Schwebebalken – Boden fehlerfrei ihre vorgeschriebenen Übungen. 12 weitere Schulmannschaften nahmen in ihrer Wettkampfklasse IV teil. Die Turnerinnen aus den Klassen 8 und 9 belegten in der Wettkampfklasse III einen hervorragenden zweiten Platz (von 11 Mannschaften) und qualifizierten sich ebenso für das RP-Finale, nachdem sie im letzten Jahr einen vierten Platz belegten. *pm*

So sehen Sieger aus: v. l. Lehrerin Susanne Beier, Emma Frank, Emelie Arnold, Alina Kühn, Lea Löschmann und Charlotte Seil. Foto: zg

Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit zehn Jahren den Nachwuchs

Zwölf Institutionen aus Mannheim und der Metropolregion überzeugen

MANNHEIM. In der 20. Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie überzeugten zwölf von 92 eingereichten Projekten. Sie setzen sich in vorbildlicher Weise vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Soziales, Bildung, Nachwuchs und ökologisches Engagement ein. Das Spektrum der ausgewählten Vorhaben ist vielfältig. Es reicht von einem Recycling-Projekt für Kinder und Jugendliche in Mannheim über den Bau eines Baumhauses in Ketsch bis zum Aufbau eines Budo-Spitzensportkaders in Ladenburg.Für die Vertreter der ausgewählten Vereine, Institutionen und Organisationen, die ihre Projekte vorstellten und sich zum Erfahrungsaustausch mit Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied von MVV Energie, trafen, steht fest, dass ohne die Unterstützung aus dem Sponsoringfonds von MVV Energie die Vorhaben nicht umsetzt werden könnten.

Klöpfer dankte den Vertretern der förderungswürdigen Projekte, darunter auch den Neckarauer Sportvereinen VfL Kurpfalz und der TC Harmonie, für ihr Engagement. Das Unternehmen übernehme mit seinem Sponsoringfonds zugleich gesellschaftliche Verantwortung. Seit seinem Start vor zehn Jahren hat der Fonds in 20 Ausschreibungsrunden rund 400 Projekte mit insgesamt 900.000 Euro unterstützt. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand eines Kriterienkatalogs. Dabei sind neben der nachhaltigen Ausrichtung der Projekte die Kinder-, Jugend- und Nachwuchsförderung wesentliche Schwerpunkte.

Bis zum 31. März können sich Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar bei der nächsten Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds um Mittel aus dem Fördertopf bewerben. Das Bewerbungsformular ist auf der Homepage des Unternehmens – www.mvv-energie.de/sponsoringfonds – zu finden. *pm/red*

Zugunsten von Hospiz gestrickt und gebastelt

Gruppe von Maria Hilf und Käfertalerinnen spenden Erlöse

MANNHEIM. Sie haben gestrickt, gehäkelt und gebastelt für den guten Zweck: Engagierte Frauen aus dem Almenhof und Käfertal haben Handarbeiten und selbstgefertigte Dekorationsartikel verkauft und den Erlös an das Hospiz St. Vincent gespendet.

650 Euro hat Letzteres von den Käfertalerinnen Erika Ziemelis, Christl Hörr-Nusselt und Erika Rihm erhalten. Die drei Frauen haben sich seit dem Sommer regelmäßig getroffen und zusammen Mützen, Jäckchen, Schals, Socken, Capes und Taschen gestrickt und gehäkelt. Ihre Arbeiten haben sie auf einem privaten Nikolausmarkt und einem Weihnachtsmarkt verkauft, die Erika Ziemelis in ihrem Innenhof veranstaltete. Dies war bereits der zweite Strick-Einsatz zugunsten des Hospizes.

Die Bastelgruppe der Pfarrgemeinde Maria Hilf in Almenhof hat das Hospiz mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt. Die Gruppe hat Adventskränze, Karten, Geschenktüten, Weihnachtswichtel, Türkränze sowie Weihnachtsgebäck angefertigt und auf einem Adventsmarkt verkauft. Auch sie haben bereits zum zweiten Mal für das Hospiz gespendet. Die sieben Frauen basteln jedes Jahr Weihnachts- und Osterartikel und verkaufen diese im Vorfeld der beiden Feste. Die Erlöse spenden sie an verschiedene soziale Einrichtungen, hauptsächlich Hilfsangebote für Kinder. Neben dem Hospiz hat die Gruppe dieses Jahr den ökumenischen Kinder- und Jugendhospizdienst Clara und eine Familie mit kranken Kindern bedacht. *pm/red*

Jobs for Future: Chancen ergreifen!

Zum 15. Mal Messe für Arbeitsplätze sowie Aus- und Weiterbildung in der Maimarkthalle

MANNHEIM. Bei attraktiven Ausbildungsplätzen, Studiengängen und Weiterbildungen ist das Angebot oft größer als die Nachfrage. Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen und Bildungsinstitute stehen daher im Wettbewerb um Azubis, Studierende, Fachkräfte und Kunden. Die Messe Jobs for Future für Arbeitsplätze sowie Aus- und Weiterbildung bringt Angebot und Nachfrage auf kurzen Wegen zusammen. Vom 26. bis 28. Februar präsentieren über 300 Aussteller ihre Angebote in der Maimarkthalle Mannheim. Der Eintritt ist frei.

Vielfalt, persönlicher Kontakt und individuelle Beratung sind entscheidende Vorteile der Jobs for Future. Ohne Terminvereinbarung oder Bewerbungsstress können sich Schüler/-innen, Studierende, Berufstätige, Arbeitsuchende und Wiedereinsteiger/-innen nach Wegen in ihre berufliche Zukunft umsehen. Sie lernen Berufsbilder und Studienfächer kennen und erfahren, mit welchen Kursen und Weiterbildungsmaßnahmen sie ihre individuellen Fähigkeiten optimal auf den aktuellen Stand bringen können. Zu den Ausstellern zählen Unternehmen, Berufsbildungswerke, Kammern und Verbände, Schulen, Universitäten, Hochschulen, Weiterbildungsinstitute, Akademien, Existenzgründungs-Plattformen, Personaldienstleister und Coaching-Spezialisten. Partner der Jobs for Future sind die IHK Rhein-Neckar, die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, die Agentur für Arbeit Mannheim und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung. In rund 120 kostenlosen

Kurzvorträgen stellen die Anbieter Karrierewege und Studieninhalte vor und beantworten Fragen. Hier können Interessierte im persönlichen Gespräch alle Fragen klären, die für Ausbildung oder Studienrichtung von Interesse sind: Wer sich selbst besser präsentieren möchte, kann an kostenlosen Bewerbungstrainings teilnehmen und seine Bewerbungsmappe von Fachleuten durchsehen lassen. *pm/red*

Infos unter www.jobsforfuture-mannheim.de

In guter Nachbarschaft

Hochwertige Praxis-/Bürofläche, Ärztehaus MA-Lindenhof

- Mietfläche ca. 300 m² im 1.OG
- Flexible Raumaufteilung
- Umbau nach individuellen Wünschen
- Etablierte Praxen im Gebäude
- Hauseigene Tiefgarage
- Hervorragender Standort
- Beste Verkehrsanbindung
- Großes Kundenpotenzial

Weitere kleinere Praxisfläche im Gebäude

Büro nach Wunsch

Großzügige Bürofläche im Zentrum von MA-Neckarau

- Mietfläche ca. 340 m²
- Zwei Zugänge
- Repräsentativer Empfang im Eingangsbereich
- Großraumbüro, zwei weitere Einzelbüros und Besprechungszimmer
- Verkabelung vorhanden
- Umbau nach Mieterwunsch
- Auch teilmöbliert anmietbar
- Ideal für Firmen mit Publikumsverkehr

Weitere Büroflächen auf Anfrage

Top-Lage

Attraktive Ladenfläche in frequentierter Lage, Neckarau-Mitte

- Mietfläche ca. 675 m²
- Heller, vielseitig nutzbarer Showroom
- Großzügige Schaufensterfront
- Angegliedertes Büro
- Stellplätze im Hof
- Sehr gute Verkehrsanbindung
- Zahlreiche Geschäfte des tägl. Bedarfs in direkter Nachbarschaft
- Werbewirksamer Standort mit optimaler Außenwahrnehmung

Tel. 0621/86 07-30 86 Alle Flächen kurzfristig zu vermieten, provisionsfrei, Mietpreise auf Anfrage.

D&S

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:

Dienstag, 10. März 2015, 18.00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Schaufensterkrankheit

Was tun, wenn jeder Schritt schmerzt?“

Prof. Dr. Gerhard Rümenapf,
Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Margit Wagenhan,
Sektionsleiterin der Klinik für Gefäßchirurgie
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Im Netz wird man nicht automatisch abgemeldet.
Wir beraten Sie rund um das digitale Erbe und seine Verwaltung.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
21.03., 11.00-18.00 Uhr, Rathaushof: 7. Neckarauer Ostermarkt. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
20.02.: Fake five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
21.02.: Paul Millns. Der englische Sänger und Songwriter in der angenehmen Intimität der Kommode. Eintritt: 15 Euro
27.02.: Huub Dutch Duo. Swingende Streiche – fabelhaft vertont. Toller Jazz. Eintritt: 12 Euro
28.02.: Stefan Reusch „Reusch rettet 2014". Kabarettistischer Rückblick auf ein knalldummes 2014. Eintritt: 12 Euro
06.03.: Huub Dutch Duo. Swingende Streiche – fabelhaft vertont. Jazz. Eintritt: 12 Euro
07.03.: Small Aces. Rockpop mit Oldies der 50er bis 70er Jahre. Eintritt: 12 Euro
13.03.: Britgirl Abroard. Mehrstimmiger Chorgesang u. ungewöhnliche Folk-Pop-Instrumentierung. Rockpop. Eintritt: 12 Euro
14.03.: Funky B. & the Kings of Shuffle. „Finest funky rhythm and blues". Eintritt: 12 Euro
20.03.: Fake five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
21.03.: Die ZWElfler „Bis hierher und so weiter" – 35 Jahre ZWElfler. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
27.03.: Martin C. Herberg „Best of Guitar Total" mit hervorragendem Sound. Eintritt: 12 Euro
28.03.: Michael Eller „Zwischen Rocker und Rollator". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
23.02./30.03., jeweils 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
14.03., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen
23. bis 30 Mai: Mehrtagesfahrt ins Weserbergland. Infos und Anmeldung bei Rosemarie Rehberger, Tel. 0621-816232.

→ Erster Mannheimer Knabenchor
29.03., 17.00 Uhr, Matthäuskirche: Konzert des Knabenchors zusammen mit dem Heidelberger Vokalensemble Voces Salomones

→ Kita Tigris
07.03., 9.00-12.30 Uhr, Gemeindehaus der Markuskirche Im Lohr 4 (Ecke Steubenstraße, Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Markuskirche): Flohmarkt „Kinderkram". Stand-Anmeldung an elternbeirat.tigris@gmx.de, Standgebühr 5 Euro & ein selbstgebackener Kuchen.

VfL Kurpfalz
22.03., 12.00-15.00 Uhr, Sporthalle Schindkautweg: Flohmarkt der Tennis- und Fußballabteilung zugunsten der Jugendförderung.

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
21.02./07./21.03., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.02., 18.00 Uhr: Fastenpredigt
26.02./26.03., 10.30 Uhr, Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
01.03., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
18.00 Uhr: Offenes Singen
04.03., 15.00 Uhr: Beichte der Erstkommunikanten
06.03., Weltgebetstag der Frauen. Rosenkranz u. Eucharistiefeier entfallen
08.03., 18.00 Uhr: Fastenpredigt
15.03., 11.00 Uhr: ökumenischer Kindergottesdienst
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
17./24.03., 10.45 Uhr, Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
29.03., 18.00 Uhr: Bußgottesdienst
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
22.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
01.03., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
05.03., 19.30 Uhr: KAB Gedanken zur Fastenzeit
06.03., 18.00 Uhr, Kolpingsaal St. Jakobus: Weltgebetstag der Frauen
08.03., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
14.03., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion im Pflegeheim Almenhof
15.03., 9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit der Musikgruppe Tautropfen
22.03., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
26.03., 19.30 Uhr: Taizégebet
29.03., 10.00 Uhr: Kindergottesdienst für die Seelsorgeeinheit
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmprozession
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
22.02., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend: LEBEN SATT! Du machst dir (k)ein Bild. Verabschiedung Fr. Szilloweit, Begrüßung Fr. Töpfer (Pfrin. Bauer)
01.03., 11.00 Uhr: Diakonie-Gottesdienst der Konfirmanden (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
06.03., 18.00 Uhr Gemeindesaal St. Jakobus: Weltgebetstag der Frauen „Begreift ihr meine Liebe?" (Ökumen. Team)
08.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
15.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Sablotny)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
22.03., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend: Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
29.03., 10.00 Uhr: Jubelkonfirmation, Treffpunkt: 9.30 Uhr Turnhalle Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium (Pfrin. Bauer/Pfr. Welker)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
22.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter)
28.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
01.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
05.03., 20.00 Uhr: Dreiklang im Advent – neue geistl. Lieder, Abendgebet, gemütl. Beisammensein in der Kirche (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
08.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
15.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
22.03., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
29.03., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Matthäuskirche (Pfr.Welker/Pfrin. Bauer)
9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Hanel)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
22.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Dekan i. R. H. Schuller)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
01.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
08.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
14.03., 15.00 Uhr: Workshop Handglockenchor mit Richard Stihler
15.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandengespräch und Musik: Handglockenchor unter Leitung von Richard Stihler (Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: „Soll eine Stimme sein von oben". Zur Kulturgeschichte der Glocken. Musik: Handglockenchor unter Leitung von Richard Stihler.
22.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich). Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675, E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerforistik • Pfanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

→ KOMPAKT

Ostermarkt des Hobbykünstlervereins Viernheim

VIERNHEIM. Beim Ostermarkt Viernheim am 21. und 22. März 2015 im Bürgerhaus Viernheim, Kreuzstraße 2-4, sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich beim Hobbykünstlerverein Viernheim e.V. Die Vorbesprechung findet am 6. März 2015 um 18.30 Uhr im Café Kempf, Rathausstraße 29, Viernheim statt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 06204/929673 oder E-Mail hkv.viernheim@gmx.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *zg*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am Samstag, 21. Februar, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind ebenfalls zu finden. Aussteller sind teilweise auch an Ankauf oder Tausch interessiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze. *zg*

Infos unter www.eisenbahn-börse-ladenburg.de

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
27. März (16. März)	**Ostern/Fit ins Frühjahr**
24. April (13. April)	**Energie**
22. Mai (11. Mai)	**Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim/Pfingsten**
19. Juni (08. Juni)	**Stadtteilfest Neckarau**
10. Juli (29. Juli)	**Freizeit**
21. August (10. August)	**Ausflüge in die Region**
11. September (31. August))	**Kerwe Neckarau**
09. Oktober (28. Oktober)	**Gesundheit**
05. November (26. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
27. November (16. November)	**Advent**
18. Dezember (07. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 27. März

Traurig. Schockiert. Nahezu hilflos.
Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer!
Wir kümmern uns um die Formalitäten!
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

→ KOMPAKT

Matthäus am Abend

NECKARAU. Seit Oktober 2014 gibt es in der Matthäusgemeinde eine neue Gottesdienstform. Einmal im Monat findet anstelle des Gottesdienstes am Morgen ein Abendgottesdienst unter dem Titel „Matthäus am Abend" statt. Vorbereitet wird dieser von einem Team aus ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie Pfarrerin Regina Bauer oder Pfarrer Tobias Hanel. Die Liturgie unterscheidet sich mal mehr, mal weniger von der sonst üblichen; eingebaut werden unterschiedliche Ideen, Gedanken, Medien.

Der nächste Gottesdienst dieser Art findet am 22. Februar um 18.00 Uhr in der Matthäuskirche statt. „Du machst Dir (k)ein Bild" wird das Thema dieses Gottesdienstes sein, in dem Frau Töpfer, neue Leiterin der Kindertagesstätte „Funkelstern", in ihr Amt eingeführt wird. *pm/red*